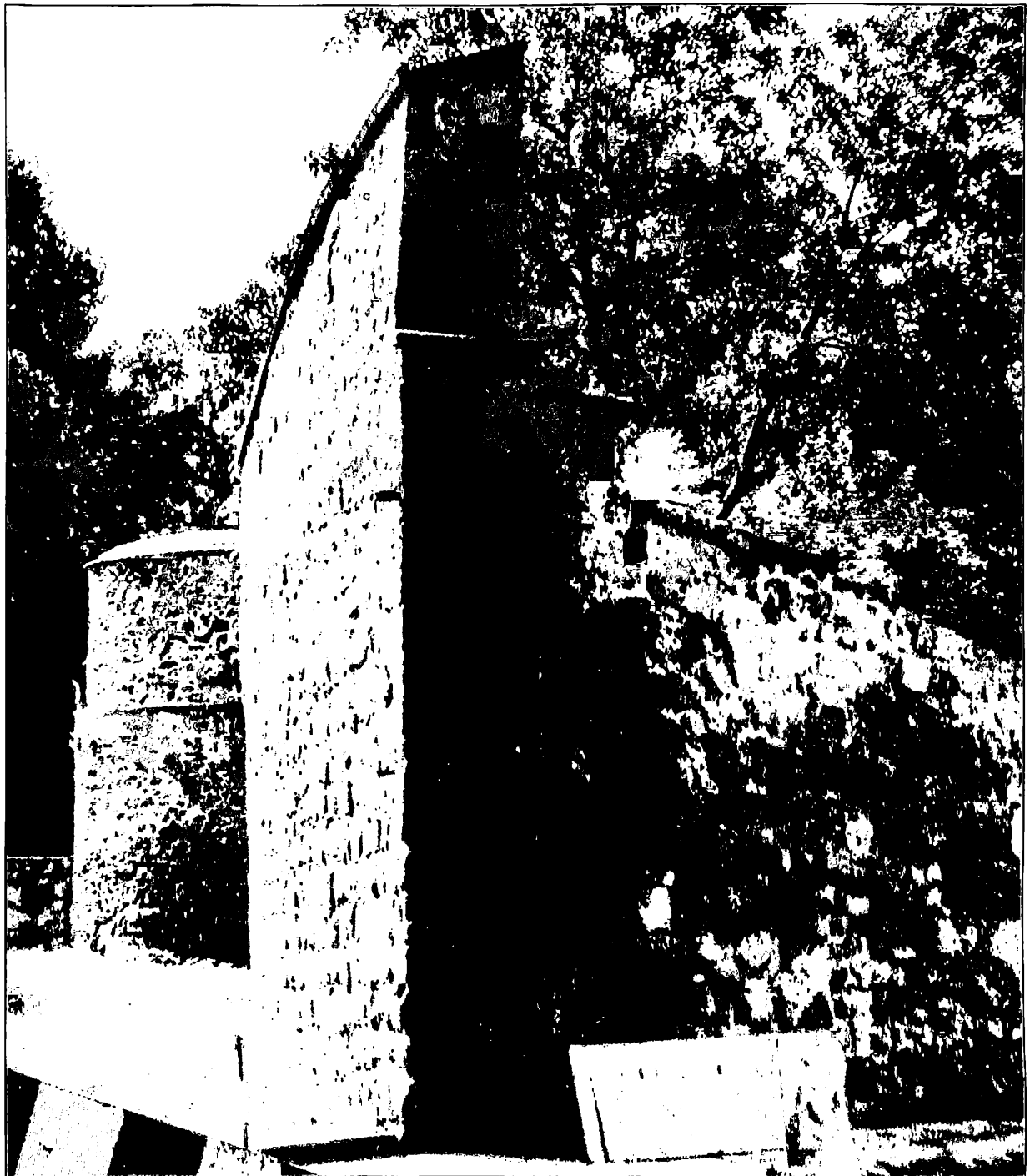
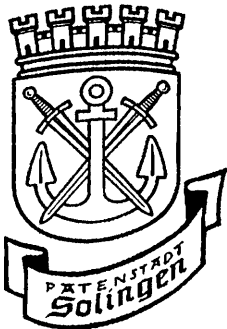
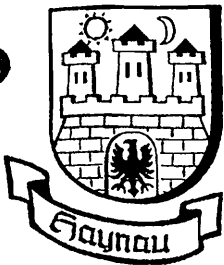


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



*Die Stadtmauer in Goldberg – Die Ostpromenade/Kamckestraße
das Kloster befindet sich auf der rechten Seite
Mehr zu den Promenaden lesen Sie im Innenteil auf Seite 148*

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

Im September 2009 spendeten:

100,00 € Frau Christiane Schlegel,
04808 Kühren
50,00 € Herrn Karl-Heinz Schöbel,
06179 Langenbogen
25,00 € Frau Margarete Kruber,
42549 Velbert

Für alle eingegangenen Spenden bedanken wir uns herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre *Christiane Giuliani*

An alle Abonnenten

Sie möchten den Verlag der Heimatzeitung unterstützen? Mit der Erteilung einer Einzugsermächtigung erleichtern Sie uns die Arbeit, der Verlag spart Geld und Sie selber müssen sich um nichts mehr kümmern. Sie benötigen keine Zahlscheine mehr, Sie brauchen nichts mehr auszufüllen, Sie sparen sich den Weg zur Bank. Wir erledigen alles für Sie. Ist dieser bequeme Weg auch für Sie der richtige? Dann erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Helfen Sie dem Verlag der Heimatzeitung. Sie haben Fragen zu einem Einzug? Gern stehen wir Ihnen für Auskünfte telefonisch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre

Christiane Giuliani

Heimatkreistreffen in Solingen 2010

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg/Schlesien in unserer Patenstadt Solingen findet am

15. und 16. Mai 2010

statt. Bitte beachten Sie diesen Termin bei Ihren Ortstreffen, damit keine Terminüberschneidungen stattfinden.

Ihre Heimatkreisvorsitzende
Jutta Graeve

**Der Einsendeschluss für alle
Artikel der Novemberausgabe
ist Freitag, der
23. Oktober 2009**

Leserbriefe

Hier wollen wir unsere treuen Leser zu Wort kommen lassen. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern, so ist dies die richtige Stelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Zlotoryja, (Goldberg) September 2009
An die Vorsitzende Jutta Graeve Wöbling

Sehr geehrte Frau Graeve, liebe Jutta, wir gratulieren Dir recht herzlich, dass Du die Spitzenrolle übernommen hast. Viel Erfolg und alles Gute.

Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit – auch für das bevorstehende 800 Jahr Jubiläumsfeier.

Der Vorstand und die Freunde Gesellschaft der Freunde des Goldberger Landes

Alfred Michler

Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN schließen sich den guten Wünschen an. Wir sind sehr dankbar, dass sich eine so engagierte und zuverlässige Nachfolgerin für das Amt der Heimatkreisbeauftragten gefunden hat. Dieses Amt ist bei Frau Graeve in guten Händen, ist sie doch seit Jahrzehnten mit den Belangen und den Menschen in Deutschland und in Schlesien bestens vertraut. Sie genießt große Achtung nicht nur unter den Schlesiern Landsleuten - sie versteht und wird auf beiden Seiten gehört und verstanden.

Wir wünschen Frau Graeve noch viele gute Gespräche zum Wohle des Heimatkreises.

Christiane Giuliani

Die Bilder der Konditorei I. Stanneks, Conditorei und Kaffee, in G-HH 59-08, S. 117, haben liebe Erinnerungen in mir wachgerufen.

Einmal im Jahr ging unser Vater mit uns Kindern zu Stannek „Sommerpampe“ essen. Das war toll. Wir Kinder konnten soviel essen, wie wir wollten. Die „Sommerpampe“ wurde in großen hohen Gläsern serviert und bestand aus verschiedenen Eissorten, Sahne und Obst. Es war eine Köstlichkeit! Oft konnten wir uns auch bei Stannek „Abfall“ holen. Für 10 Pfennig gab es eine große Tüte mit Kuchenrändern (Strefeln) von verschiedenen Kuchen. Manchmal waren sogar kleine Tortenstückchen dabei. Auch der Eiswagen am Schmuckplatz war uns allen bekannt. Der war vom Eis-Förster, aus der Friedrichstraße. Meine Tante, Ida Gründer, wohnte dort und wir Kinder durften oft nach Feierabend die Eistrommeln auskratzen. Das sind liebe unvergeßliche Erinnerungen an unsere Kindheit.

Dorothea Jehn geb. Gottwald
Am Wäldchen 7, 55595 St. Katharinen

In der Septemberausgabe fiel Heimatfreund Manfred Schmidt aus 01097 Dresden auf, dass es schon lange keine Fernsehsendungen mehr über Schlesien gibt. Er gab als Anregung etwas über die Stadt

Breslau und nicht, wie versehentlich geschrieben, Bielau zu zeigen. Hfd. Schmidt machte noch folgende Zusatzbemerkung: „Auch über Ostpreußen sind mir keine Sendungen im TV mehr aufgefallen. Ist das Absicht? Vielleicht will man die Polen nicht verärgern?“

Ch. Giuliani

Zum Bericht „In Opas Heimat“ in G-HH 59-09, S. 135

Die Freude bei der Ansicht des Eisenbahnviaduktes in Bunzlau ist verständlich. Von weitem strahlt der Glanz des mächtigen Brückenbauwerkes entgegen. 1844 ist der Boberviadukt erbaut und gilt als ältestes und längstes Brückenbauwerk Schlesiens. Jedoch muss zum Verständnis einiges ergänzt werden.

1. Der Viadukt gehört zum internationalen Kulturerbe und wird durch den polnischen Staat gebührend gewürdigt und finanziell unterstützt.

2. Dank den polnischen Bauarbeitern und Restauratoren, die durch ihr Können dem Bauwerk den alten Glanz wiedergeben.

3. Nur durch die finanzielle Hilfe der EU war die Sanierung möglich. Dafür dank den Mitgliedsländern der Europäischen Union, einschließlich der deutschen Beteiligung.

In der Nähe der Brücke, direkt an der Straße, steht das Hinweisschild zur Finanzierung. Da zeigt sich der Vorteil der Mitgliedschaft Polens in der EU. So wird es möglich, durch gemeinsame Finanzierung wertvolle Kulturdenkmale zu erhalten.

Siegfried Berndt
Buchenweg 4
01471 Radeburg

In der letzten Ausgabe der G-HH 59-09, S. 130, ist ein Aufruf wegen Spenden. Gut und schön, aber warum haben denn nicht alle eine Zeitung, denen zum Geburtstag gratuliert wird? Das wären doch viele? Ich lese immer die Geburtstage durch, von Goldberg bis Wolfsdorf, und immer sind sogar viele dabei ohne Anschrift, die haben doch keine Zeitung, oder? Und wie sollen die denn auch von anderen Leuten erreicht werden? Ich könnte meine Brüder auch hineinschreiben lassen, die haben sogar eine Anschrift. Machen Sie doch mal einen Aufruf, jetzt kommt Weihnachten. Ein Jahres-Abo als Geschenk, von Freunden und Verwandten, für die, denen immer zum Geburtstag gratuliert wird und die keine Zeitung haben.

Was soll die CDU-Werbung, es heißt CDU/CSU. Mit den Aussagen fest an der Seite der Vertriebenen zu stehen, ist die CSU ganz vorn dran und das schon seit Jahrzehnten.

Es grüßt Sie herzlich

Bärbel Simon

Allgemein

Die Bauzeit der Autobahn nach Breslau ist ab August 2009 abgeschlossen. Die Autofahrer gelangen nun bequem und schneller auf der vierspurigen Autobahn A 4 von Dresden nach Breslau. Fünf Rastplätze mit Parkplätzen für Pkw, Lkw und Busse, Picknicktischen und Kinderspielplatz sind schon vorhanden. Tankstellen, Motels und Gastronomie fehlen jedoch noch. Fast 320 Millionen Euro kostete der Bau der neuen Verbindung, der zu gut 80 Prozent von der EU finanziert wurde.

Helmut Fabig

Joh.-Seb.-Bach-Str. 10
01844 Neustadt/Sachsen

Das Deutschlandtreffen der Schlesier atmete eine entspannte Atmosphäre

Es bedarf des festen Willens beider Völker, sowohl Deutscher als auch Polen, Schlesien gemeinsam in seiner gesellschaftlichen und geschichtlichen Ganzheit zu betrachten und seine Zukunft gemeinsam zu gestalten. Dazu gehört gegenseitige Rücksichtnahme und ein respektvoller Umgang unter den Betroffenen. Wenn die Deutschen ihre eigene Geschichte verstehen wollen, dürfen sie die Geschichte der Vertreibung nicht ausschließen. Mit der „Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ ist die Grundlage für eine Ausstellungs- und Dokumentationsstätte in Berlin gelegt worden, in der die Geschichte der deutschen Heimatvertriebenen, endlich dokumentiert wird. Die Heimatvertriebenen hatten mit großem Engagement Anteil an der Entstehung des Dokumentationszentrums. Das Land Niedersachsen hat die Patenschaft für die Dokumentationsstätte übernommen und gibt somit vielen Schülern die Möglichkeit, sich erstmals mit dem Thema unserer jüngsten Geschichte auseinander zu setzen.

Der Ministerpräsident richtet sich an alle Anwesenden als er sagte: „Sie alle sind Wegbereiter und Gestalter der vielen Städtepartnerschaften, die es heute so zahlreich in Niedersachsen und bundesweit gibt. Sie sind Brückenbauer zwischen Schlesien und Deutschland. Und daran zeigt sich auch: Auf die Menschen kommt es an. Auf Sie kommt es an! Beide Seiten, sowohl die Vertriebenen und ihre Nachkommen, als auch die Menschen in Schlesien haben Interesse, die Entwicklung Schlesiens zu begleiten und voranzubringen. Ihre guten Kontakte und Ihr Engagement für Schlesien tragen dazu bei, das kulturelle Erbe in Schlesien zu erhalten und leisten damit einen Beitrag zur Verständigung und Versöhnung zwischen unseren Völkern“.

Wird fortgesetzt

Christiane Giuliani

Schlesische Kulturtag entführten in die Heimat

Landestagung der Landsmannschaft Schlesien in Duderstadt/Niedersachsen

Die Schlesischen Kulturtag entführten die Teilnehmer mit interessanten Referaten

in die Schlesische Heimat. Den Rahmen dazu bot wieder, wie auch in den letzten Jahren, das Jugendgästehaus der DJO (Deutsche Jugend in Europa). Landesvorsitzender Helmut Sauer konnte einen Kreis Schlesier begrüßen, die sich in ihren Ortsgruppen für den Erhalt der schlesischen Kultur einsetzen. Das Programm der Tagung hatte Kulturwart Ulrich Goede wieder sehr vielseitig gestaltet.

„Schlesien auf dem Weg nach Europa“ war ein historischer Rückblick auf 800 Jahre schlesischer Geschichte und Kultur, mit dem Ausblick auf ein gemeinsames Europa. Eine Gemeinschaftsarbeit von Dr. Idis Hartmann und Jutta Graeve, die bei den Zuhörern sehr viel Anklang fand. Es endete mit der Forderung, dass bei der Neugestaltung Europas die polnische und tschechische Regierung aufgefordert werden sollen, die Vertreibungsdekrete aus ihrer Gesetzgebung zu entfernen. Das Manuskript musste über 30 Mal kopiert werden, weil es in den Heimatgruppen vorgetragen werden soll.

Edith Jacobs, ehemalige Kulturreferentin in Hamburg, erinnerte an die schlesischen Flüsse unter dem Thema „Noch einmal klingt das Lied der Oder“. Es zeigte sich,

dass die Nebenflüsse der Oder noch allen Teilnehmern von der Schule her im Gedächtnis waren.

Heinrich Tschampel, ein schlesischer Mundartdichter, der vor 160 Jahren verstarb, wurde vom Landesmundartreferenten Dietrich Roth mit vielen Mundartgedichten vorgestellt. Tschampel führte die schlesische Mundart zu Zeiten Eichendorff's in die deutsche Literatur ein.

Zur guten Tradition der Tagung ist es schon geworden, eine schlesische Stadt näher vorzustellen. In diesem Jahr war es Trebnitz, in das Alois Metzner seine Zuhörer führte. Dass hier im Kloster die Heilige Hedwig ihre letzte Ruhestätte fand, ist wohl jedem Schlesier bekannt, aber die Geschichte des Klosters und der Stadt Trebnitz, die in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges zu 70 Prozent zerstört wurde, war für viele neu.

Ein fast vergessener schlesischer Dichter ist August Scholtis, der 1901 in Bolatitz in Oberschlesien geboren wurde und 1969 in Berlin verstarb. Über sein außergewöhnliches Schicksal berichtete Ulrich Goede. Der Dichter scheiterte mit seinen Werken an der Grenzlandfrage. Er sei ein Dichter,



Martin Eichholz mit seinem Team gestaltete den Heimatabend „Schlesien im Herbst“. Unser Bild von links: Klaus Röhrbein, Ehepaar Eichholz, Adelheid Moschner, Manfred Richter.



Eine fröhliche und diskutierfreudige Gemeinschaft nahm an den Schlesischen Kulturtagen der Landsmannschaft Schlesien, Landesverband Niedersachsen, in Duderstadt teil. Eingesandt und Fotos von Jutta Graeve

den man kennen lernen sollte, meinte Ulrich Goede.

Landesfrauenreferentin Rosemarie Kiesewetter ging auf Frauenschicksale in Oberschlesien ein. Jahrelang wurden sie verschwiegen, bis die Kriegsberichte über den Kosovo über unsere Bildschirme gingen. Da begannen die deutschen Frauen auch über dieses schmerzliche Thema zu sprechen. „Wer verzeiht, kann auch wieder lächeln“, war Rosemarie Kiesewetters Fazit. Aber vergessen kann man nie.

Ein Film über die Schlösser in Lomnitz, ein Dokument über einen fast unglaublichen Wiederaufbau durch die Familie von Küster, beendete die Referate des zweiten Tages. Der Abend gehörte schlesischen

Liedern und mundartlichen Vorträgen, die Martin Eichholz mit seinem Team zusammengestellt hatte. Der Tag klang mit einem gemütlichem Beisammensein aus. Ein lustiger Witz jagte den anderen und erst spät nach Mitternacht fand man ein Ende. Der letzte Tag des Zusammenseins begann mit einem fröhlichen Morgengesang. Danach wurde Rückschau auf den Tag der Niedersachsen in Hameln gehalten und Ulrich Goede erläuterte die Planungen für 2010, wenn der Tag der Niedersachsen in Celle stattfindet. Abschließend stellte er noch Bücher von Siegfried Alexander Scholz vor, „Zeiten und Menschen in Schlesien“.

Helmut Sauer fasste die Themen der Kulturtage unter dem Motto „Heimat

Schlesien – Vaterland Deutschland – Zukunft Europas“ noch einmal zusammen. Er wies auf die Verleihung des Schlesischen Kulturpreises am 24. Oktober 2009 in Braunschweig hin und die Ausstellung „Flucht und Vertreibung“ der Stiftung „Zentrum gegen Vertreibungen“, die jetzt in mehreren Städten zu sehen sein wird. Die Stiftung wird weiter arbeiten, auch wenn jetzt die Bundesregierung in Berlin die Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ ins Leben gerufen hat.

Die Schlesischen Kulturtage 2010 werden vom 6. bis 8. Oktober wieder in Duderstadt stattfinden.

Jutta Graeve

Aus den Heimatgruppen

Goldberg

Unsere nächste Versammlung ist am Sonntag, dem 8. November 2009 um 15.00 Uhr, wie gewohnt in der Gaststätte Sieker-Mitte. Es wird das beliebte Wellwurstessen stattfinden.

Es grüßt ganz herzlich

Ihre Ursula Geisler

Wie schon seit über 30 Jahren trafen sich auch dieses Jahr wieder viele Goldberger in Nürnberg im Tucherbräu. Das Lokal öffnet um 10.00 Uhr und da standen wir schon

vor der Tür. Der harte Kern war natürlich wieder da und noch einige mehr. Das war prima. Sigrid und Uli Kabel konnten aus familiären Gründen leider nicht kommen.

Es wurde wieder viel gelaubert, das machen ja die Schlesier so gern. Natürlich wurde wieder sehr gut gegessen und es gab auch tolle Nachspeisen.

Nach dem Essen wurde es ein bisschen ruhiger und das nützten wir aus. Dorle Jehn las interessante Geschichten vor und ich erzählte, wie es ist, wenn man älter wird. Nach und nach mussten sich dann am späten Nachmittag alle wieder auf den Heimweg machen, ob mit dem Auto oder mit der

Bahn. Nach Hamburg und Berlin fuhr der Zug aber erst am nächsten Tag. Übrigens, es waren lauter Goldberger da, keine Leuten, denn die Breslauer treffen sich ja woanders.

Ich finde es jedenfalls schön, dass der kleine Kreis „Goldberger“ nach alter Tradition in Nürnberg ist, aber sie kommen auch zum großen Schlesiertreffen und natürlich auch alle zwei Jahre nach Solingen. Ist doch Ehrensache!

Bis Solingen 2010 grüßt alle Heimatfreunde recht herzlich

Bärbel Simon

Bummstr. 15, 80804 München

Die Goldberger Promenaden

Eine Stadt, umrahmt von Parkanlagen, genannt Promenaden, wo gibt es das? In Goldberg! Deshalb lade ich die Goldberger ein, einen Spaziergang gedanklich mitzuerleben. Heimatgefühle trieben uns, einige Schüler der Goldberger Schule, auf die Wege unserer Jugendzeit zu wandern. Neben dem „Bummel auf dem Ring“, wo wir hin und her flanierten, ging es lauschiger auf den Promenaden zu. Pärchen umrundeten hier oft in trauter Gemeinsamkeit unsere Stadt. Wie oft sind wir, auch mit unseren Eltern, hier promenierte. So wollten wir unsere Vergangenheit wieder aufleben lassen.

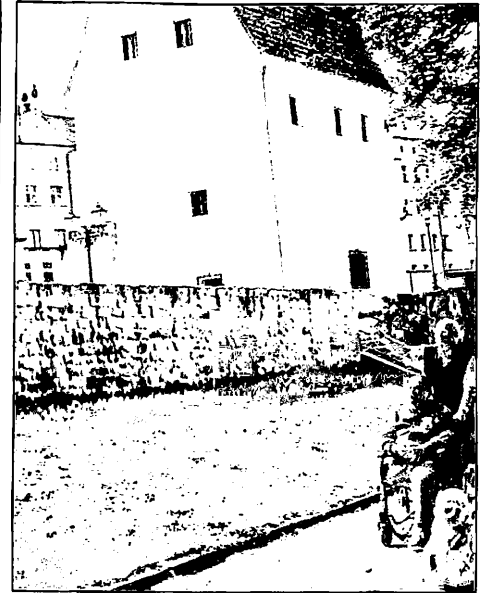
Unsere Wanderung begann auf der Höhe der ehemaligen Franz-Schmiede hinein in die Westpromenade. Gleich rechts grüßt uns die Stadtmauer, die wir an anderen Stellen immer wieder antreffen werden. Links das Domizil unseres ehemaligen Hausarztes Dr. Heide. Dann sind wir schon an der Stelle, wo es links hinunter geht, zum Warmuthsweg. Ein „Berglein“, das wir im Winter immer gerne hinunter rodelten. Unten erblicken wir den Laden der Frau Guske, von der Firma Günther. Hier wohnte unser Fritz Sommer.

Aber zurück zur Westpromenade. Rechts die Treppe zum Mittwoch-Gässchen und das Kleine Haus, von uns „schmales Handtuch“ genannt. Darin befindet sich das polnische Stadtmuseum. Überall Teile der alten Stadtmauer, restauriert und gut erhalten. Schon sind wir bei den Loberhäusern.





Westpromenade – Die Stadtmauer



Westpromenade, Hinter der Stadtmauer das „Schmale Handtuch“, heute ist es ein Museum



Eingang zur Nordpromenade



Bei Ursel Moretti, heute noch in Goldberg wohnhaft

Gleich daneben wohnt noch heute unsere ehemalige Schulfreundin, Ursel Moretti, die wir auch besuchten. Gegenüber das Landratsamt in alter Schönheit. Vorbei geht es nun an einigen Villen, wo sich die polnische Staatspolizei einmietet. Zwei meiner Klassenkameradinnen wurden dort 1945/46 eingesperrt und geknechtet. Nun sind wir an dem Platz, wo das Denkmal vom „Kaiser Wilhelm I.“ stand. Gegenüber, die Treppe zum „Großen Gefälle“, die zum Bahnhof führt.

Nun biegen wir in die Nordpromenade ein. Links der Fotograf Menzel, rechts das Haus, in dem mein Großvater und auch Manfred Tschierske, der die interessante Arbeit über das Musikleben im Kreis Goldberg schrieb, wohnten. Rechts oben, der „Ziegenkrieg“ als oberer Teil der Nordpromenade. Er wurde nun eine Umgehungsstraße. Linkerhand einige ehemals stattliche Häuser und schon sind wir am Gerberberg, der zur Hutfabrik führte. Überall erblickt man die Reste der Stadtmauer, zum Teil hinter Bäumen und Sträuchern verborgen. Alles aber gut gepflegt. Wir überqueren nun die Liegnitzer Straße. Links stand das Gasthaus „Drei Mohren“. Und wir sind auf der Kamckestraße/Ostpromenade. Wir wandern nun weiterhin unter ehrwürdigen Laubbäumen in Richtung Kloster. Rechts immer wieder Teile der alten Stadtmauer, gut restauriert. Links dann der Katholische Kindergarten, heute Sitz einer polnischen Sanitärstation. Ein Stück weiter oben, der Evangelische Kindergarten, heute residiert hier die Feuerwehrkommandantur. Natürlich war das Kloster immer wieder im Blickpunkt. Weiter oben vermissen wir das „Jahn-Denkmal“. Auch gegenüber das Gartenlokal „Germania“ existiert nicht mehr. Rechts dann das Haus der „Grauen Schwestern“, daneben ein Durchgang zum ehemaligen Krankenhaus. Leider existiert hier das Stadtmauertürmchen nicht mehr. Als Kinder konnten wir darin noch lagern. Er wurde damals von der Familie Neumann zu einer Laube umgestaltet. Weiter oben links, die „Gärtnerei Obst“ und rechts, die ehemalige Freimaurer-Loge. Beide gibt es nicht mehr.

Wir kommen nun zur Riegnerstraße, genannt auch Südpromenade, die uns zum „Schmuckplatz“ und dem „Schmiedeturm“ führt. Hier ist unsere Wanderung rund um unsere Heimatstadt beendet.

Insgesamt konnten wir erleben, dass alle Promenaden in einem gepflegten, sauberen Zustand waren. Die Stadtmauern waren restauriert, ordentliche Bänke luden zum Verweilen ein. An einigen Stellen waren Arbeiter zu sehen, die die Wege und Anlagen pflegten oder ausbauten.

Vieles erinnert uns an das Damals, aber die Zeit hat nun auch viel verändert. Vieles ging verloren. Dem „Schmuckplatz“ kann man leider diesen Namen nicht mehr belassen. Dennoch, unsere Deutsche Geschichte ist auf dem Promenadenrundgang gegenwärtig und zeugt von den Leistungen unserer Vorfahren. Sie nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und auch zu würdigen, ist unsere Aufgabe als vertriebene Goldberger.

Es deutet sich an, dass diese Würdigung der Deutschen Vergangenheit sich langsam bei unseren polnischen Nachbarn durchsetzt. Gut so.

Karl-Heinz Schöbel

Stollenweg 31 e, 06179 Langenbogen

Haynau

19. Haynauertreffen 2009

Es war wieder einmal soweit, Anreise im Berghotel in Friedrichroda zum 19. Haynauertreffen. Nebel, überall Nebel, ins Tal auf Friedrichroda hinunter und zu den Bergen war der Blick verwehrt. „Nebel auf dem Rennsteig!“

Aber die Haynauer kamen, 57 an der Zahl, waren mit dem Auto und dem Zug aus ganz Deutschland angereist. Davon waren 42 Teilnehmer und Teilnehmerinnen „Urhaynauer“. Die älteste war Heimatfreundin Liselotte Hahn aus Cottbus, im Alter von 89 Jahre. Schon am Empfang wurden die schlesischen Laute vernommen.

An dieser Stelle ein großer Dank an die Mitarbeiter der Rezeption, die wieder alles wunderbar regelten. Dank auch dem Ehepaar Hannelore und Heinz Frankenberg, die aus Berlin angereist kamen und mir sehr helfend zur Seite standen. Hannelore feierte zum wiederholten Mal ihren Geburtstag beim Treffen.

Abends war dann Treffpunkt im Restaurant „Friedensstein“, wo ein reichliches Büfett angerichtet war. Dank dem Küchenpersonal und der Bedienung, die es möglich machten, dass wir die ganzen 3 Tage unter uns waren.

Was wusste man nicht alles zu erzählen, was man im letzten Jahr erlebt hatte, wie es auf den Reisen in die Heimat war, usw. Einige Jüngere, die zum ersten mal in Friedrichroda weilten, wurden herzlich begrüßt. Spät ging man zur Ruhe.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am anderen Morgen zeigte uns Dieter Schroeder alte Aufnahmen aus Haynau und neue Ansichten unserer Heimatstadt. Und es wurde gelobert.

Am Donnerstag stand pünktlich unser Bus vor dem Hotel, die Fahrt ging über Arnstadt und Stadtilm nach Rudolstadt. Hoch über der Stadt thront das Schloss Heidecksburg, der Stammsitz der Fürsten von Schwarzburg Sondershausen. Die Innenräume des Schlosses wurden besichtigt, und im kleinen Schloßkaffee, von dem man einen wunderschönen Blick über die Dächer der Stadt hat, konnten die Hungrigen speisen.

Nach ca. 2 Stunden fuhr uns unser Busfahrer, Herr Gessert, der uns schon jahrelang auf diesen Fahrten sicher durch Thüringen fährt, wieder hinunter in die Stadt, wo wir das neu eröffnete Schillerhaus besichtigten. Mit Zwiebelkuchen und anderen Leckereien gesättigt, ging die Heimfahrt über Königsee, Ilmenau und Ohrdruf quer durch den Thüringer Wald wieder nach Friedrichroda. Nach einem ausgiebigen Abendbrot und langem Erzählen, waren die letzten Stunden gekom-

men. Am nächsten Morgen wurde die Heimreise angetreten und alle versprochen, im nächsten Jahr vom 14. - 17. September 2010, wenn es die Gesundheit erlaubt, sich wieder im Berghotel zu treffen.

Euch, die Ihr daheim bleiben musstet, meistens aus gesundheitlichen Gründen, grüßen wir recht herzlich, Ihr ward stets in Gedanken in unserer Mitte.

Gerda-Maria Fröhlich

Marienstr. 10

98701 Großbreitenbach

Über 800 Fotos Haynau gestern und heute!

Auf dem Treffen der Haynauer in Friedrichroda hat der Chojnówer Ehrenbürger, Dieter Schroeder, unter dem Titel: „Haynau gestern und heute“ über 800 Fotos der Stadt Haynau aus dem Zeitraum von ca. 1880 bis September 2009 vorgeführt, die er in vielen Jahren zusammengetragen oder selbst aufgenommen hat. Die Fotos werden nun auf DVD gebrannt und sind ab November 2009, bei

Dieter Schroeder

Tel.-Nr. 06103-946200 zu beziehen.

Schönau

„Ich träume so gern von Schönau“

„Ich träume so gern von Schönau und möchte auf meinem Spaziergang alle Schönauer mitnehmen“, das sagte mir Alfred Wittwer, der früher am Burgplatz wohnte. Nach dem Krieg hat er Schönau nicht mehr wiedersehen wollen, „weil ich es nicht ertragen kann, dass in meinem lieben kleinen Städtchen polnisch gesprochen wird“. Man kann darüber verschiedener Meinung sein, aber das soll uns nicht davon abhalten, ihn bei seinem Spaziergang durch Schönau zu begleiten:

Ich verlasse an einem sehr schönen Sommertag das Häuschen am Burgplatz 8. Ich gehe etwa 40 Meter an den Häusern von „Lumpen-Klose“ und Höher vorbei und komme auf die Mühlenstraße, gegenüber der Landwirtschaft Beyer. Mein Weg führt mich weiter nach rechts in Richtung Steinbachbrücke, rechts bleibt das Lebensmittelgeschäft von Lichteblau liegen. Ich überquere die Goldberger Straße und an der „Neuen Post“ vorbei biege ich in die Köhlergasse ein, die mich zur Steinbachbrücke führt.

Auf dem Weg dorthin habe ich die Gärtnerei Proquité, später Kafurke, links liegen gelassen. Nach Überquerung der Auengasse geht es weiter, vorbei an den Schuppen, wo die zwei Leichenwagen untergestellt sind, am Steinbach entlang, in die Aue hinein, vorbei an der Freilichtbühne bis zum Fuß des Staudamms. Dort biege ich nach links ab, an der Höhle unter der acht mal zehn Quadratmeter großen Waldlaube entlang steige ich zu der Laube selbst empor, um die Staudammkronen zu erreichen.

Von hier führt der Weg einen kleinen Anstieg empor, am Turnvater-Jahn-Denkmal vorbei zum Rondell im Jubiläumswald. Von hier geht es nach rechts und langsam absteigend bis zum Steinbach, der auf ei-



Das Gruppenfoto der Haynauer unter dem Residenzschloß Heidecksburg in Rudolstadt während des Haynauertreffen in Friedrichroda.

nem kleinen Steg überquert wird. Jetzt geht es hinauf zur Siegfriedshöhe, von der aus man einen wunderbaren Rundblick über das Tal hat, in dem unser Schönau eingebettet liegt. Unter der Kastanie steht eine Bank, die mich zum Verweilen einlädt. Man sieht die Kauffunger Berge, die Hogolie und das Popelbäumchen. Mir wird in der Erinnerung daran ganz warm ums Herz.

Mein Weg führt weiter nach links, bis zum Kinderspielplatz. Ob es den wohl noch gibt? Von da aus geht es hinunter in die städtischen Anlagen. Ich laufe weiter, über die Straße nach Reichwaldau und biege auf einen Fußpfad an dem Gasthof Sommer vorbei und über die Straße nach Altschönau hinweg zur Katzbachbrücke. Das Rauschen des Wehrs habe ich noch im Ohr. Rechts bleibt das Haus von Luge und dem Maler Heller liegen. Kurz vor der Bahn grüßt links das Haus von „Eier Förster“ und rechts das Haus von Bzyl. Unter der Eisenbahnbrücke hindurch wandere ich weiter in Richtung Bockteich. Rechts grüßt das schöne Tor vom Altschönauer Schloss.

Am Bockteich vorbei komme ich zu unserem Freibad und dann zum Sportplatz. Hier habe ich so manche Stunde beim Fußballspielen verbracht.

Der Rückweg führt mich auf dem selben Weg bis zur Eisenbahnbrücke, doch dann biege ich auf den Peskenberg ein, der an den Schrebergärten entlang zum Mühlgraben führt. An der Villa von Fräulein v. Gfug entlang komme ich wieder zu einer Katzbachbrücke. Fräulein v. Gfug nannten wir Kinder immer die „Heil-Deutschland“, weil sie sich weigerte „Heil Hitler“ zu sagen, grüßte sie mit „Heil Deutschland“. Damals haben wir Kinder darüber gelacht, aber was hatte die alte Dame doch für einen Mut.

Nach Überqueren der Katzbachbrücke ging es die Beuchelgasse hinauf zum Obermarkt und damit endet im Anblick des Rathauses mein Weg der Erinnerung.

Aufgezeichnet von Jutta Graeve, der bei diesem Spaziergang richtig warm ums Herz wurde.

Dank dem *Wittwer Alfred*, Leberstr. 11 in 53359 Rheinbach, für seinen Streifzug durch Schönau. Im Graeve-Haus war immer ein Sonntagsspaziergang üblich und wenn wir dann mit unseren Eltern durch die Aue marschierten, dann wurde kräftig gesungen, man hörte die Graeves schon immer von Weitem kommen.

Jutta Graeve

Alzenau

Richtig zum Erntedank schickten uns *Elfriede und Arthur Jungnickel*, Dalbker Str. 89a, 33813 Oerlinghausen das Gedicht.

Vom schlafenden Apfel

*Im Baum im grünen Bettchen
hoch oben sich ein Apfel wiegt,
der hat so rote Bäckchen –
man sieht's, dass er im Schlafe liegt.*

*Ein Kind steht unterm Baume,
das schaut und schaut und ruft hinauf:
„Ach, Apfel, komm herunter!
Hör endlich doch mit Schlafen auf!“*

*Es hat ihn so gebeten –
glaubt ihr; der wäre aufgewacht?
Er rührt sich nicht im Bette,
sieht aus, als ob im Schlaf er lacht.*

*Da kommt die liebe Sonne
am Himmel hoch daherspaziert.
„Ach, Sonne, liebe Sonne,
mach du, dass sich der Apfel rührt!“*

*Die Sonne spricht: „Warum nicht?“
und wirft ihm Strahlen ins Gesicht,
küsst ihn dazu so freundlich,
der Apfel aber rührt sich nicht.*

*Nun schau! Da kommt ein Vogel
und setzt sich auf den Baum hinauf.
„Ei, Vogel, du musst singen;
gewiss, gewiss, das weckt ihn auf.“*

*Der Vogel wetzt den Schnabel
und singt ein Lied so wundernetzt,
und singt aus voller Kehle;
der Apfel rührt sich nicht im Bett.*

*Und wer kam nun gegangen?
Es war der Wind, den kenn' ich schon,
der küsst nicht und der singt nicht,
der pfeift aus einem andern Ton.*

*Er stemmt in beide Seiten
die Arme, bläst die Backen auf
und bläst und bläst, und richtig –
der Apfel wacht erschrocken auf*

*und springt vom Baum herunter
grad' in die Schürze von dem Kind;
das hebt ihn auf und freut sich
und ruft: „Ich danke schön, Herr Wind!“*
Robert Reinick

Brockendorf

Unser Brockendorfer Treffen



Eingesandt von Irmgard Atzler, Foto von Marianne Hapel

Bericht von *Irma Atzler-Geisler*, Weingarten 23, 59557 Lippstadt

Im August diesen Jahres war es wieder soweit. Unser Treffen konnte vom 14. bis 16.08. zum elften Mal in Tautenhain/Thüringen, wie immer im Gasthof „Zur Kanone“, stattfinden. Erna Steinert hatte mit Unterstützung durch ihre Kinder für gutes Gelingen gesorgt. Dafür danken wir aufs Herzlichste der ganzen Steinert-Familie.

Am frühen Nachmittag war der größte Teil der Teilnehmer eingetroffen. Jeder wurde freudig begrüßt. Zur Freude aller waren auch ein paar „Neue“ dazu gekommen, so auch die drei Schwestern Ernst aus Brockendorf (die drei Madl vom Ernste-Pauer!) Hans Barth mit Frau und Irmgard Thomas geb. Lansky, die Tochter des Melkermeisters Lansky, beide Gut Oberbrockendorf, außerdem Margot Keilhaupt

geb. Puder aus dem ersten Haus der „Hinterhäuser“ Puder-Finger. Alle waren noch kleine Kinder während Flucht und Vertreibung 1945/46. So konnten sie bei den Gesprächen, die wir alle bei gutem Wetter im Wirtshausgarten führten, etwas über unser Dorf erfahren und durch alte Fotos auch manche Frage beantwortet werden. Viel zu schnell vergingen die Stunden.

Nach dem Abendessen und offizieller Begrüßung sowie Feststellung der Teilnehmerzahl, 45 Personen konnten gezählt werden, gedachten wir mit großem Bedauern derer, die diesmal nicht teilnehmen konnten. Teils aus gesundheitlichen oder familiären Gründen. Wir schickten Grüße und gute Wünsche auf den Weg. Mit Gemütlichkeit und viel fröhlichem Erzählen ging der erste Tag zu Ende.

Wird fortgesetzt

Gröditzberg

Bereits im Jahre 2004 feierte der Gröditzberger Heimatfreund Erich Göhlich und seine Ehefrau Susanne das Fest der Goldenen Hochzeit. Besonders die älteren Gröditzberger (Jahrgang 30+) werden sich gut und gerne an ihren Schul- und Jugendfreund erinnern, auch wenn er seit einigen Jahren an den Heimattreffen nicht mehr teilgenommen hat.



Susanne und Eric Goehlich

Als 18-Jähriger wurde Erich Göhlich 1944 Soldat. Nach der Entlassung aus zweijähriger Kriegsgefangenschaft war auch er zunächst allein in der Fremde und heimatlos. Eine glückliche Fügung führte ihn schließlich ins Elsass, wo er nicht nur eine neue Heimat, sondern auch seine spätere Ehefrau, Susanne Uhrig, kennen lernte. Am 29. April 1954 wurde in Straßburg der Bund fürs Leben geschlossen. Schon bald bekamen sie gemeinsam in einem großen Heim für behinderte Kinder, Sonnenhof, gemäß ihrer Ausbildung eine Lebensstellung.

Nach einem erfüllten Berufsleben konnte das Ehepaar Göhlich in seiner zweiten Heimat, 67240 Oberhoffen 5/Moder, nicht nur den Ruhestand genießen, sondern am 29. Mai 2004 auch das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Aber Erich Göhlich musste nach 55-jähriger Ehe auch erfahren, dass das Schicksal unwiderruflich hart sein kann und einem das Liebste nimmt. Am 18. Juli 2009 verstarb seine Ehefrau nach kurzer, schwerer Krankheit. Auch seine Gröditzberger Heimatfreunde fühlen mit ihm. Möge ihm die Erinnerung an die gemeinsamen positiven Jahre die Kraft geben, den Abschiedsschmerz zu ertragen. Gleichzeitig hoffen und wünschen die Gröditzberger, dass es ein Wiedersehen beim nächsten Treffen gibt.

Siegmond Scholz
Steimker Straße 124
28857 Syke

Harpersdorf

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Getreidefelder sind abgeerntet. Nun kommt die Kartoffelernte und ich denke an die Zeit in den 40er Jahren, als ich noch in Harpersdorf wohnte. Es kam die Dampfkolonne unter der Leitung von Ewald Weinhold. Er ging jedes Jahr von Hof zu Hof. Ein Teil der Futterkartoffeln wurden gedämpft und anschließend in eine Erdgrube fest eingestampft, mit Kaff bestreut und mit Brettern abgedeckt. Im Frühjahr wurde die Grube

geöffnet und die Kartoffeln als Schweinefutter verwendet.

Kann sich noch jemand erinnern? Ich freue mich auf ein Gespräch.

Erklärung des Wortes Kaff:

Beim Ernten des Getreides blieb es übrig und wurde dann auch zum Füttern der Tiere mit verwendet.

Johanna Scriwane
Landwehrweg 9, 31180 Giesen
051 21 - 77 07 00

Kauffung

Die Kauffunger trafen sich am 12.09. diesen Jahres wieder in Dresden. Auch zum diesjährigen Treffen der Kauffunger Heimatfreunde fanden sich aus Nah und Fern 16 Personen bei strahlendem Sonnenschein zu gemütlichen Stunden im Schillergarten ein. Auf der Terrasse dieses schönen Lokals, direkt an der Elbe beim „Blauen Wunder“ gelegen, liefen munter die Gespräche der Teilnehmer über alte und neue Zeiten. Walter Ungelenk hatte der Runde einige freundliche Zeilen zum Vorlesen gesandt, die mit vielen Grüßen bedankt wurden. Der Nachmittag wurde mit einer Schifffahrt auf der Elbe für anderthalb Stunden unterbrochen. Auf dieser Fahrt zum Schloss Pillnitz konnten wir die Schönheit der Elbaue mit

den zurückliegenden Ortsteilen bewundern. Zurück auf der Terrasse des Schillergartens konnte später das Treffen ausklingen.

Alle Teilnehmer waren, ob des schönen Tages und Wiedersehens erfreut und der Meinung, im nächsten Jahr am Wiedersehen teilzunehmen.

Am Sonntag darauf trafen sich noch elf Teilnehmer, besuchten die Frauenkirche und die Moritzburg. Zum Abschied setzte ein wenig Regen ein. In dieser Stimmung erfolgte der Abschied aus dieser netten und frohen Runde, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Reinhard Liebs
Letterhausstr. 50, 58099 Hagen

Kleinhelmsdorf

Kleinhelmsdorfer Heimattreffen am 29.8.2009 in Bielefeld



Wie man auf dem Foto erkennen kann, hatten sich wieder zahlreiche Dorfleute mit ihren Angehörigen zum diesjährigen Heimattreffen zusammen gefunden. Den Organisatorinnen sei hiermit nochmals herzlich gedankt. Durch ihre Arbeit war das Treffen wieder ein voller Erfolg.

Die Verse von Maria Bruchmann, die eindrucksvoll die gute Stimmung beschreiben, die wieder das Beisammensein auszeichnete, werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Franz Dienst
Liliensteinstr. 51/0401, 04207 Leipzig

Leisersdorf

Die Leisersdorfer Schlesier in Dinklage - auch 2009 !

Nichts auf der Welt kann verhindern, dass die Heimat in den Herzen der aus ihrer Heimat Vertriebenen weiterlebt!

Das erste Wochenende im September, wie alljährlich, treffen sie sich immer noch, die Treuesten aus dem Schlesischen Dörfchen Leisersdorf. Vor Jahren noch waren viele schon Freitags eingetroffen. Mit der Zeit

aber läßt das Alter so lange Reisen nicht mehr zu. Die Leisersdorfer sind nun mal in vielen Ecken Deutschlands wieder heimisch geworden. So waren am Freitag gerade zwei Paare angereist, Familie Grewe aus Großschneen im Göttinger Land, und die Härtel's aus Franken, wie immer mit ihrem Wohnmobil. Auch Gudrun und Werner Ka-

bierske aus Duisburg waren schon vor Ort, sie logierten bei seiner Schwester hier in Dinklage, bei Familie Sovinec. Noch am Abend konnten wir sie herzlich begrüßen, und so saßen wir dann wenigstens noch zu acht vergnügt in der Wirtsstube und konnten auf unser Wiedersehen anstoßen.

Der Samstag zeigte sich erst mal freundlich, nur ein paar dunkle Wolken drohten, skeptische Blicke wanderten zum Himmel. Das kleine Grüppchen der Leisersdorfer vor dem Hotel Wiesengrund, unserem Stammtreffpunkt, wartete am Nachmittag schon so kurz nach vierzehn Uhr gespannt auf die Samstagsnachmittag-Überraschung. Ein Ausflug war wohl geplant, aber wohin? Da fuhren die zwei Kleinbusse vor, am Steuer saß Manfred Kraft, am zweiten Martin Überschär, einige Plätze waren schon belegt. Wie immer gab es eine sehr herzliche Begrüßung, ein freudiges Wiedersehen, ich zählte gerade 13 Personen, es werden immer weniger, so blieben noch einige Sitze frei in den Bussen. Die Fahrt ging durch Dinklage, durch freundliche dörfliche Landschaft, saubere Gehöfte mit hübschen Klinkerbauten, auf den Koppeln noch die grasenden Rinder und viele Pferde, gepflegt, blitzsauber. Schließlich ein Ortschaft, Mühlen, da mußte das Gestüt der Schockemöhles sein, das erklärt wohl die vielen Pferde auf den Koppeln. Doch wir halten vor einem kleinen historisch anmutenden Häuschen von Büschen und Sträuchern eingerahmt, und es regnet. Schnell unter den Schirm, ins Haus, wir befinden uns in der Seefahrerschule. Ein lüttjer schummriger Vorraum, urig das Holzgebälk, alter Lehmputz, auf einer Seemannstruhe ein Segelschiff-Modell. Ähnlich der Raum dahinter, nur wenig größer, mit Holzbänken ausgestattet, wie wir sie aus unserer Anfangsschulzeit kennen. Begrüßt wurden wir von Herrn Timphus, einem ehemaligen Lehrer, der sich nun als Heimatpfleger und Heimatforscher arrangiert. Er erklärte uns den Werdegang dieser Seemannsschule, welche jetzt nur noch Museum ist. Er erzählte in seinem schönsten heimatlischen Plattdeutsch, da hatten wir Franken dann doch ein wenig Mühe zu verstehen, aber mit seiner Art zu Erzählen, humorig, gestenreich und mit ein wenig Schalk in seinen Blicken, wurde es auch für uns gut verständlich. Ursprünglich war dieser Bau eine Feldscheune, umgebaut als Bauernschaftsschule, und 1817 auf Antrag des Dorfschulmeisters Johann Heinrich Rabe, der zeitweise als Steuermann zur See fuhr, wurde hier die erste offizielle Seefahrerschule des Oldenburger Landes eingerichtet. Warum so weit vom Meer entfernt? Damals gab es in Mühlen und Umgebung keine reichen Bauern, eher kleine Höfe und große Familien, die ernährt werden wollten. So verdingten sich die jungen Burschen, kaum vierzehnjährig, als Seemann. Nun aber sollten sie in dieser Schule vorbereitet werden für ihren Beruf, so mancher Seemannsknoten wurde da wohl probiert und sicher auch ein wenig Seemannsgarn gesponnen. Noch Mitte des 19. Jahrhunderts kamen 10% der Seefahrer des Herzogtums Oldenburg aus Mühlen und Umgebung. Dennoch, es meldeten sich zu wenig junge Leute bei der Schule an. Sie wollten lieber, kaum der Schule entwachsen, gleich auf einem Kutter zum Heringsfang oder auf hoher See als Schiffsjunge ihr Geld verdienen. So mußte die Seefahrerschule in Mühlen im Jahre 1831 wieder geschlossen werden. Das alles wußte

Herr Timphus, unser erzählender Chronist, uns fast bildlich hahezubringen, alles horchte gespannt, stundenlang hätte man seinen Schilderungen in seinem urigen Plattdeutsch zuhören können, doch er hatte für uns noch ein Vorzeigeprojekt in Mühlen.

Wird fortgesetzt

Neudorf am Gröditzberg Chronik einmal anders

Recherchiert und zusammengetragen von
Albrecht Heyland und *Irmgard* und
Mandfred Hillmann

Fortsetzung aus G-HH 59-06, Seite 89



*Innenaufnahme der Kirche vom Juni 2009
Eingesandt von Joachim Pohl,
Foto von Hellmut Butterweck*

Hätten Sie gewusst

... dass die erste Besiedlung in Neudorf vor 1400 gewesen ist und dass die ersten drei Buchstaben (Neu) darauf hinweisen

... dass es einer der letzten Orte war, der in der Gegend gegründet wurde und dass die Orte Adelsdorf, Harpersdorf, Leisersdorf, Modelsdorf, Pilgramsdorf, Probsthain und Ulbersdorf schon vorher bestanden?

... dass eine Urkunde besagt, dass die erste Gründung des Dominiums Anno 1431 erfolgte?

... dass genaue Aufzeichnungen über die Entstehung der Neudorfer Kirche nicht vorhanden sind? Der Chronik nach, muss die Entstehung weit vor dem Jahr 1500 gelegen haben. Alte Grab- oder Deckelsteine von Gräften, für die es keine Verwendung mehr gab, wurden früher nicht entsorgt, sondern vielfach als Treppenstufen vor Kirchentüren gelegt. Diese Art der Weiterverwendung hatte zur Folge, dass die Inschriften der Steine erhalten blieben und als Belege früher Daten dienten. So auch in Neudorf, es war hier die Jahreszahl 1506. Diese Zahl, so der Chronist, könnte mit dem Bau des Kirchturmes in Verbindung stehen.

... dass 1522 die große Kirchenglocke angeschafft wurde?

... dass das Schaf das Neudorfer Wappentier war? Der erste evangelische Herr in Neudorf war Cunze, Conrad von Borwitz (1523). Sein Grabstein steht unweit des Altars. Auf dem Stein ist das Bowitzer Wappen zu sehen

mit einem Schaf oben und unten und der Jahreszahl 1538. Ebenso steht an der Rückseite vom Gröditzter Schloss rechts und links am Eingang ebenfalls jeweils ein Schaf.

Eingesandt von

Joachim Pohl

Bergfeld Nord 7, 31319 Sehnde

Wilhelmsdorf Eine Fahrt nach Wilhelmsdorf in unsere alte schlesische Heimat

Bericht von *Christel Trautvetter* geb. Herrmann

**Schüler und Dorfbewohner treffen -
Einweihung einer kleinen Heimatstube**

Fortsetzung aus G-HH 59-09, S. 139

Mit Bildtafeln über Länder, die der EU angehören, zeigten sie auf, was sie im Unterricht lernen. Englisch wird als 1. Fremdsprache in dieser Schule angeboten. Frau Danuta berichtete, dass auch einigen Schülern, auf Wunsch der Eltern, Deutsch angeboten wird. Leider konnten wir uns mit diesen freundlichen Kindern nicht verständigen. Als Pädagogin habe ich die Schüler noch einmal besonders gelobt, ihnen auch erklärt, dass es für uns ein schmerzlicher Tag sei, denn durch den Krieg hätten wir, in ihrem Alter mit unseren Eltern, die Heimat verlassen müssen. Deshalb freuten wir uns besonders, dass wir so herzlich begrüßt wurden. Ingrid Kroh bedankte sich und überreichte den Kindern die Geschenke, die sie mitgebracht hatte.

Anschließend wurden wir herzlich eingeladen zu Getränken, Kaffee und Kuchen. Danach besichtigten wir die Schule mit ihren neu renovierten, liebevoll eingerichteten Klassenzimmern.

Die kleine Heimatstube war leider noch nicht zu besichtigen, dafür hatten Frau Danuta und Frau Wanda Lyzwa eine bemerkenswerte Chronik erstellt. Ingrid Kroh hatte über unsere Heimatzeitung zum Materialbeitrag aufgefordert, das sie dann nach Wilhelmsdorf weiter geschickt hat.

Anschließend besuchten wir unsere Kirche: Über die alten Sandsteintreppen stiegen wir hinein. Am Eingang steht der alte Taufstein, sonst ist der Innenraum völlig verändert. Nach einem Rundgang über den Friedhof teilten wir uns in kleine Gruppen auf, um im Ober- und Niederdorf unsere ehemaligen Wohnhäuser zu sehen. Viele Häuser sind kaputt und zum Teil schon abgerissen. Die großen alten Bauernhäuser verfallen und werden nicht mehr renoviert. Die Gärten verwildert und überwuchert von üppigem Maigrün. Die kleinen Häuser sind bewohnt, mit freundlichen Farben gestrichen und Blumenschmuck im Garten. Auch gibt es ganz neu gebaute Häuser. Das schöne Bauerndorf hat sich völlig verändert. Ein Glück, dass Betty Drescher dabei war. Sie konnte so vieles noch erklären.

Die Zeit verlief zu schnell, um alles in Ruhe zu betrachten. Zum Abschied rollte der Bus noch einmal langsam durch das Nieder- und Oberdorf. Am Bahnhof Neudorf wurde eine kleine Pause eingelegt, um zu fotografieren und den still gelegten Bahnhof in Ruhe zu betrachten. Viele Erinnerungen wurden wach.

Wird fortgesetzt

Wittgendorf

Wittgendorfer fahren in ihre Heimat



Die Wittgendorfer Gruppe auf der Treppe vor dem Hotel



Vor meinem Elternhaus, in der Mitte unsere Gastgeberin Koschina Luczak

Einige Wittgendorfer hatten sich entschlossen, Ihre Heimat wieder zu sehen. So wurde die Fahrt frühmorgens mit dem Ziel Goldberg angetreten. Die Reise war wie immer nach langem Drängen von vielen ehemaligen Mitreisenden sehr gut von Günter Bleul vorbereitet. Wir sammelten alle Teilnehmer unterwegs ein und kamen am Abend wohlbehalten in Goldberg im Hotel an. Für die nächsten Tage gab es für die Heimatfreunde ein festes, gut organisiertes Tagesprogramm. Wir unternahmen wie immer, schöne Fahrten durchs Schlesierland. Aber unser eigentliches Ziel war Wittgendorf. So

hatten wir uns den Sonntag dafür vorgenommen. Meine Frau und ich wurden von Franck Kuczak in Goldberg abgeholt. Die Polin, Koschina Kuczak und ihr Ehemann luden am Nachmittag alle Wittgendorfer zu Kaffee und Torte ein. So trafen wir uns alle wieder in meinem Elternhaus. Es war ein schöner warmer Sonntag in der Heimat. In unserem Heimatort konnte ich keine großen Veränderungen feststellen. Die letzte Kuh wurde auch noch abgeschafft. Auf unserem Hof war die geerntete Gerste auf einem Gummianhänger. Ein Käufer dafür fand sich leider noch nicht. So ist die Realität.

Den Abschiedsabend verbrachten alle Reisteilnehmer gemeinsam sehr harmonisch. Jeder tat sein Bestes zum guten Gelingen dazu, wie auch schon auf der gesamten Reise. Einen lieben Dank möchte ich den Geburtstagskindern an dieser Stelle aussprechen. Vielleicht sind bei der nächsten Reise wieder Geburtstagskinder dabei? Unser Busfahrer „Harald“ fuhr uns die ganze Zeit sicher umher und es ging wieder nach unserem „Neuen“ zu Hause.

Gerhard Sturm
Feenweg 3, 58135 Hagen

Woitsdorf

Meine erste Reise nach Schlesien

Bericht von *Hans-Güneter Kuhnt*
Fortsetzung aus G-HH 59-09, S. 139,
Der Ring mit seinen sehr liebevoll restaurierten Bürgerhäusern lud mit zahlreichen Gaststätten und Cafés zum Verweilen ein. Während meine Eltern sich in einer Gaststät-

te nieder ließen, konnte ich es mir nicht verkneifen, den Turm der Elisabeth-Kirche zu erklimmen. Nach 300 Stufen kam ich in 90 Metern Höhe an, um einen herrlichen Blick über Breslau zu genießen. Inzwischen war es früher Nachmittag geworden und wir

machten uns auf den Weg nach Goldberg, wo wir erwartet wurden. Gegen 17.00 Uhr gesellte sich Frau Brigitte Kaczynsk zu uns, welche meine Eltern schon von früheren Reisen nach Schlesien kannten. Frau Kaczynsk stellte sich uns für die nächsten Tage als



Haus des Urgroßvaters in Probsthain
Bilder eingesandt von H.-G. Kuhnt, Wallmannau 10, 45141 Essen



Arthur Kuhnt mit Freund Stanis vor seinem Lehrbetrieb der ehemaligen Bäckerei Kunisch.

Dolmetscherin zur Verfügung, was eine sehr angenehme Erleichterung war. Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg nach Probsthain. Dort interessierte mich besonders das Haus meines Urgroßvaters, welcher dort einen Kohlenhandel, Lebensmittelmarkt und Schreinereibetrieb innehatte. Nachdem Brigitte Kaczynsk die jetzigen Bewohner gefragt hatte, durften wir das Haus besichtigen. Für mich ein merkwürdiges Gefühl nach fast 100 Jahren an die Wirkungsstätte meines Vorfahren zu reisen und dort z.B. Türen zu sehen, die dieser noch selber gezimmert hat.

Von dort fuhren wir nach Woitsdorf. Dort waren wir schon angemeldet und zwar bei befreundeten Leuten, die das Haus der ehemaligen Bäckerei Kunisch bewohnen, in welcher mein Vater seine Lehre als Bäcker machte. Dort wurden wir auf das Herzlichste willkommen geheißen und es wurde

aufgetischt, dass sich der Tisch fast durchbog. Nach einem Rundgang durch Vaters Heimatdorf Woitsdorf mit vielen Geschichten aus seiner Jugend, fuhren wir wieder in unser Hotel. Am nächsten Tag statteten wir der Gröditzburg einen Besuch ab. Von dort ging es nach Haynau, wo wir unter anderem den Bahnhof besuchten, von wo Vater noch 1945 zum Militär fuhr. Weiter ging es nach Bärsdorf-Trach, dem Geburtsort unserer Großmutter (geborene Wolf). Von der Landwirtschaft meiner Urgroßmutter steht dort noch eine Scheune. Mein Vater hatte dann noch einen besonderen Wunsch und zwar wollte er gerne in Breslau noch einmal die Jahrhunderthalle und den Zoo besichtigen, welche er ca. 1938 als 10-jähriger mit seinem Vater und Bruder Walter zuletzt gesehen hatte.

Wird fortgesetzt

Die neuen Kalender für 2010 sind da!



Bestellen Sie bei
**Goldberg-Haynauer
Heimatsnachrichten**

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

- Zum 94. Geb. am 24.10.2009 Herr Alois FISCHER, Holteistr. 1, Ehem. v. Ursula F. geb. Zängler, 25524 Itzehoe, Schubertstr. 6
- Zum 93. Geb. am 05.11.2009 Frau Irene KLEHM geb. Neumann, Friedrichstor 16, 46537 Dinslaken, Adelgardweg 31, bei Buschmann
- Zum 93. Geb. am 09.11.2009 Frau Gertrude SCHMIDT geb. Deutsch, Tipplerstr. 5, 24943 Flensburg, Sudetenstr. 10
- Zum 88. Geb. am 03.11.2009 Frau Ruth-Edith FRÖMTER geb. Seliger, Warmuthsweg 10, 02708 Löbau, Robert-Berndt-Str. 9
- Zum 87. Geb. am 05.11.2009 Frau Gerda BRAND geb. Schilling, Komturstr. 5, 91550 Dinkelsbühl, Ludwig-Stark-Str. 2
- Zum 86. Geb. am 01.11.2009 Herr Gerhard RÜFFER, gen. Föst, Friedrichstor 14, 33615 Bielefeld, Schongauerstr. 48A
- Zum 85. Geb. am 05.11.2009 Frau Herta HOFFMANN geb. Reich, Friedrichstor 22, 95100 Selb, Alfonsstr. 5
- Zum 83. Geb. am 04.11.2009 Herrn Herbert BEER, Ring 51, Gasthaus Zum Deutschen Haus, 41515 Grevenbroich, Fockstr. 21
- Zum 83. Geb. am 13.11.2009 Frau Barbara KNOBELSDORFF VON geb. Streich, Warmuthsweg 8, 20357 Hamburg, Kleiner Schäferkamp 20 D, Elisabeth Alten+Pflegeheim der Freimauer v. 1795
- Zum 82. Geb. am 04.11.2009 Frau Margarete HAMANN geb. Heide, Schneeback-Siedlung, 12351 Berlin, Johannisthaler Chaussee 335
- Zum 82. Geb. am 06.11.2009 Herrn Eberhard SEIDEL, Ritterstr. 23a, 31180 Giesen, Königsberger Weg 7
- Zum 79. Geb. am 16.11.2009 Herrn Siegfried GERSTMANN, Friedrichstor, 57319 Bad Berleburg, In der Dell 16
- Zum 79. Geb. am 19.11.2009 Frau Johanna SCHÜCKEL, Komturstr. 1, 92421 Schwandorf, Bachstr. 10
- Zum 78. Geb. am 01.11.2009 Frau Marianne KRÜGER geb. Liebrich, 16928 Pritzwalk, Gartenstr. 35
- Zum 78. Geb. am 17.11.2009 Herrn Heinz MÜLLER, Obertor 16 b (Kretschmer), 06862 Roßlau, Am Finkenherd 17 c
- Zum 77. Geb. am 22.10.2009 Herrn Wolfgang HOPPE, Obertor 16 (Villa Anna), 30655 Hannover, Rehmer Feld 34

Zum 76. Geb. am 30.10.2009 Herrn Werner MENZEL, 41366 Schwalmthal, Langestr. 23



Das Jubelpaar Frithjof BÜRGE und seine Ehefrau Gertrud

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feierten am 20.08.09 Pfarrer i. R. Frithjof BÜRGE und seine Ehefrau Gertrud geb. Schwarz, An der Galgenbreite 16 in 95028 Hof/Saale.

Alle Heimatfreunde und Angehörige gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen dem Ehepaar alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude für die weitere gemeinsame Zukunft.



HAYNAU

- Zum 91. Geb. am 09.11.2009 Frau Margot SASS geb. Ruppelt, Domplatz 8/Wilhelmstr. 9, 31275 Lehrte, Knappenweg 44
- Zum 86. Geb. am 04.11.2009 Frau Anneliese KNABE geb. Kügler, Liegnitzerstr.6, 31177 Harsum, Josef-Hartje-Str. 8
- Zum 86. Geb. am 14.11.2009 Herrn Ernst Joachim HOLLE, Cafe Holle, Ring 49/50, 26127 Oldenburg, Fröbelstr. 15
- Zum 86. Geb. am 20.11.2009 Herrn Erhard ROTHE, Töpferstr. 9, 67061 Ludwigshafen, Rottstr. 45

Zum 85. Geb. am 06.11.2009 Frau Dora KÖNIG geb. Bein, Töpferstr. 18, 03046 Cottbus, Parzellenstr. 1 c

Zum 85. Geb. am 15.11.2009 Frau Liesa KRUMME geb. Franke, Liegnitzer Str. 3 u. Lindenstr. 14, 13465 Berlin, Markgrafenstr. 31 A

Zum 84. Geb. am 21.10.2009 Frau Gerda KRAKOWSKI geb. Lange, Krane-Matena-Str. 2, 02625 Bautzen, Fabrikstr. 22

Zum 84. Geb. am 29.10.2009 Frau Gerda LINDNER, Blücherstr. 4, 59494 Soest, Heringser Weg 7

Zum 84. Geb. am 30.10.2009 Herrn Horst HART, Wilhelmsplatz 4, 10240 Berlin, Mollstr. 24

Zum 84. Geb. am 07.11.2009 Herrn Hans SCHINDLER, Feldstr. 4, 41063 Mönchengladbach, Hesper Str. 3

Zum 84. Geb. am 13.11.2009 Frau Dorothea SCHULZ geb. Adler, 59439 Holzwickede, Sachsenstr. 15

Zum 83. Geb. am 26.10.2009 Herrn Wolfgang HOPPE, Schillerstr. 1, 82178 Puchheim, Weidenweg 20

Zum 83. Geb. am 18.11.2009 Frau Ursula SCHWANDKE geb. Hecker, Sandstr. 7, 42899 Renscheid, Dörrenberg 100

Zum 82. Geb. am 31.10.2009 Herrn Horst-Sven BECK, Petersdorferstr. 1, 81737 München, Bert-Brecht-Allee 5

Zum 80. Geb. am 20.11.2009 Herrn Gerhard POHL, Liegnitzerstr. 103, 97769 Bad Brückenau, Ernst-Putz-Str. 39 B

Zum 79. Geb. am 05.11.2009 Herrn Hans TEUBER, Wilhelmstr. 12, 06542 Allstedt, AWG-Siedlung 10

Zum 77. Geb. am 12.11.2009 Frau Inge GOTTSCHILD geb. Käbler, Domplatz 11, 58119 Hagen, Haardtstr. 36

Zum 76. Geb. am 21.10.2009 Herrn Horst KINDLER, Bismarckstr. 2, 26386 Wilhelmshaven, Werdumerstr. 11

Zum 76. Geb. am 04.11.2009 Herrn Hans-Joachim KLAHN, Peipestr. 3, 28816 Stuhr, Neckarstr. 31

Zum 73. Geb. am 18.11.2009 Frau Elfriede BÖHM, Hermsdorf, 14542 Glindow, Bliensendorfer Str. 71

Zum 72. Geb. am 27.10.2009 Herrn Heinz FRANKENBERG, Conradsdorfer Str., Ehem. v. Hannelore F., 01308 Berlin, Bernkasteler Str. 24 a

Zum 70. Geb. am 18.11.2009 Herrn Ulfried UEBERSCHAR, Bahnhofstr./ Ecke Wilhelmstr., 51503 Rösrath, Zum Scherbüchel 16

Das Fest der EISERNE HOCHZEIT feierten am 24.09.2009 die Eheleute Fritz BERNDT Regnitzau 4 d in 91301 Forchheim-Burk.

Die Haynauer Heimatfreunde gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen noch viele gesunde, glückliche und gemeinsame Lebensjahre.



SCHÖNAU A. K.

Zum 91. Geb. am 02.11.2009 Herrn Erich SCHNEIDER, Kugelberg, 31275 Lehrte, Grünstr. 2
Zum 85. Geb. am 20.11.2009 Frau Anneliese TESSMER, Ring 20, 09669

Frankenberg, Sachsenstr. 2

Zum 84. Geb. am 20.11.2009 Frau Genofeva MAIWALD geb. Dietmeir, Ehefrau v. Hans, Hirschberger Str. 26, 86899 Landsberg / Lech, St.-Ulrich-Str. 10

Zum 81. Geb. am 11.11.2009 Frau Susanne HUCKERT geb. Vogt, Ansiedlung 12, 95447 Bayreuth, Rotkreuzstr. 21

Zum 79. Geb. am 02.11.2009 Herrn Alfred DIETRICH, Ehem. v. Johanna geb. Dollischall, Burgplatz 3, 15236 Frankfurt/Oder, Traubenweg 9

Zum 78. Geb. am 31.10.2009 Frau Helmutraud SEIDEL geb. Tschiedel, Ehefr. v. Joachim S., Hirschberger Str. 27, 99448 Kranichfeld, Mohrentaler Str. 39

Zum 78. Geb. am 04.11.2009 Frau Ilse LIP-POLD geb. Stephan, Ring 42, 95659 Arzberg, Egerstr. 14

Zum 78. Geb. am 05.11.2009 Frau Elly MISTEREK geb. Brückner, Ehefr. v. Klaus M., Ansiedlung 13, 45144 Essen, Overrathstr. 36

Zum 77. Geb. am 22.10.2009 Herrn Harry KIEFER, Ring 51, 10997 Berlin, Köpenicker Str. 162

Zum 77. Geb. am 10.11.2009 Herrn Klaus MISTEREK, Ansiedlung 13, 45144 Essen, Overrathstr. 36

Zum 75. Geb. am 16.11.2009 Herrn Günter THÄSLER, 21787 Oberndorf, H.-v.-Fallersl.-Str. 16

ALT-SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 04.11.2009 Herrn Rudolf STINDL, 31832 Springe, Carl-Diem-Str. 1

Zum 83. Geb. am 12.11.2009 Frau Traute WERNER geb. Melcher, auch Tiefhartmannsdorf, 33729 Bielefeld, Jütlandstr. 21

Zum 80. Geb. am 23.10.2009 Frau Raphaela ZOBEL geb. Kowarz, 52076 Aachen, Am Reu-ler 63

Zum 79. Geb. am 13.11.2009 Frau Gertrud MENZ geb. Böker, 21255 Tostedt, Freudenthaler Str. 5

Zum 77. Geb. am 21.10.2009 Frau Karla GEISLER, Ehefr. v. Herbert, 22765 Hamburg, Julius Leberstr. 19

Zum 77. Geb. am 22.10.2009 Herrn Edmund HILBIG, 42553 Velbert, Schillerstr. 74

Zum 72. Geb. am 13.11.2009 Frau Helga KNUTH geb. Seifert, 38110 Braunschweig, Landsberger Str. 7

Zum 72. Geb. am 20.11.2009 Frau Siegrit BENDITZ geb. Tschentscher, 12209 Berlin-Lichterfeld, Hildburghäuser Str. 202 B

Zum 71. Geb. am 27.10.2009 Herrn Werner SCHÄL, 98639 Rippershausen, Meininger Str. 58
Zum 70. Geb. am 09.11.2009 Frau Magdale-na CLERMONT geb. Glaubitz, 33619 Bielefeld, Schönberger Str. 2

Zum 70. Geb. am 18.11.2009 Herrn Heinz HINSCH, 21781 Cadenberge, Stader Str. 20

ADELSDORF

Zum 83. Geb. am 31.10.2009 Frau Else HÖFER geb. Günther, Dorfstr. 143, 92224 Amberg, Jahnstr. 25

Zum 81. Geb. am 12.11.2009 Herrn Ewald BIEDERMANN, 36211 Alheim 1, Borngasse 18

Zum 80. Geb. am 23.10.2009 Herrn Herbert MEINHARDT, 95111 Rehau, Pottrasweg 11 a

Zum 80. Geb. am 13.11.2009 Herrn Helmut ROSEMANN, 33659 Bielefeld, Kürschnerweg 12

Zum 77. Geb. am 24.10.2009 Herrn Günter BLEUL, 51570 Windeck-Sieg, Sonnenhang 23

Zum 75. Geb. am 24.10.2009 Frau Brigitte MÜLLER geb. Opitz, 38228 Salzgitter, Müllersteg 1

ALTENLOHM

Zum 81. Geb. am 03.11.2009 Herrn Manfred KNOBLICH, 02979 Elsterheide-Nard, Altes Dorf 32

Zum 74. Geb. am 20.11.2009 Frau Elisabeth WERNER geb. Brettin, 01454 Radeberg, Kleinsröhrsdorfer Str. 12

Zum 73. Geb. am 15.11.2009 Herrn Gerhard EICHERT, 14715 Großwudicke, Kosattenstr. 11

ALZENAU

Zum 85. Geb. am 15.11.2009 Herrn Herbert TEICHLER, 47137 Duisburg, Nomericher Str. 57

Zum 83. Geb. am 10.11.2009 Frau Elfriede KOPPE geb. Weidner, 32107 Bad Salzuflen, Oststr. 38

Zum 82. Geb. am 01.11.2009 Herrn Arthur KRAMP, 33102 Paderborn, Am Behrenteich 15

Zum 81. Geb. am 29.10.2009 Frau Elfriede STANISLOWSKI geb. Kamke, 49084 Osnabrück, Jäneckestr. 13

Zum 80. Geb. am 14.11.2009 Frau Herta PAMPERL geb. Oertner, A 2345 Brunn a. Geb./Nd.-Österreich, Gattringer Str. 60

Zum 78. Geb. am 04.11.2009 Frau Else HASE, Töppendorf, 02739 Eibau, Hauptstr. 43 A

Zum 77. Geb. am 16.11.2009 Frau Christa KARSTEN, 39291 Zeddenick, Dorfstr. 27

Zum 71. Geb. am 02.11.2009 Frau Christa WITTE geb. Adler, 15345 Rehfelde b. Strausberg, Friedrich-Engels-Str. 8

BÄRSDORF-TRACH

Zum 81. Geb. am 05.11.2009 Frau Helga STEIER geb. Müller, 30880 Laatzen, Tulpenweg 3

Zum 76. Geb. am 02.11.2009 Frau Magda BELLACK geb. Neugebauer, 02708 Löbau, Clara-Zethin-Str. 2

BIELAU

Zum 87. Geb. am 11.11.2009 Frau Margarete UITZ geb. Hillwig, 54, A 4493 Wolfers-Österreich, Tauernstr. 3

Zum 85. Geb. am 12.11.2009 Herrn Werner LACHMANN, 51427 Bergisch-Gladbach, Burgstr. 96

BISCHDORF

Zum 85. Geb. am 27.10.2009 Herrn Heinz MARSCHALEK, 85116 Egweil, Neuburger Str. 26

Zum 84. Geb. am 31.10.2009 Herrn Kurt WITTIG, Nr. 54, 37534 Badenhausen, Am Knickgraben

Zum 83. Geb. am 17.11.2009 Herrn Horst PUPPE, Nr. 83, 57223 Kreuztal, Gotheweg 19

Zum 78. Geb. am 12.11.2009 Herrn Walter DEHMEI, Nr. 81, 09623 Burkertsdorf/Erzgebirge, Winkel 5

Zum 78. Geb. am 12.11.2009 Herrn Werner DEHMEI, Nr. 81, 09623 Burkertsdorf/Erzgebirge, Winkel 5

Zum 74. Geb. am 04.11.2009 Frau Inge WOLF geb. Seewald, Nr. 15, 10711 Berlin, Westfälische Str. 50 a

Zum 74. Geb. am 07.11.2009 Frau Elsbeth GUTSCHE, Nr. 73, 33175 Lippspringe, Zum Bohnenkamp 6

Zum 73. Geb. am 08.11.2009 Frau Renate SCHWARZBACH geb. Paarsch, Nr. 23, 02708 Ebersbach

BROCKENDORF

Zum 85. Geb. am 23.10.2009 Herrn Friedhelm HAPEL, 23820 Pronstorf OT Neukoppel, Zum Grund 11

Zum 81. Geb. am 14.11.2009 Herrn Friedhelm HERING, 52499 Baesweiler, Anne-Frank-Ring 7

Zum 80. Geb. am 27.10.2009 Herrn Helmuth WIRTH, 78567 Fridingen, Gatterweg 45

Zum 80. Geb. am 15.11.2009 Herrn Alfred ZOBEL, 58511 Lüdenscheid, Kalver Höhe 13

Zum 78. Geb. am 26.10.2009 Frau Waldtraud Susanne KLAMROTH geb. Hapel, 58453 Witten, Am Schichtmeister 61

Zum 72. Geb. am 05.11.2009 Frau Irmgard EHRENFELD geb. Schwarz, 88400 Biberach an der Riß, Widdersteinstr. 35

Zum 71. Geb. am 08.11.2009 Frau Inge SCHUMANN geb. Schwarz, 08371 Glauchau, Mülsener Str. 3

FALKENHAIN

Zum 93. Geb. am 14.11.2009 Frau Gertrud KINDLER, Nr. 58, 37412 Herzberg-Pochlde, Brandenburger Str. 14

Zum 81. Geb. am 17.11.2009 Frau Maria WÜRBEL geb. Paul, 53757 Sankt Augustin, Meisenweg 4

Zum 74. Geb. am 09.11.2009 Pater Edelbert PAUL, 82152 Planegg, Augustinerkloster Maria Eich

GEORGENTHAL

Zum 86. Geb. am 26.10.2009 Herrn Günther HERRMANN, 32457 Porta Westfalica, Hebbelstr. 9

Zum 82. Geb. am 02.11.2009 Herrn Adolf WENIGER, 02785 Olbersdorf, Oberer Fiebig 3 c, Wohnnummer 9

Zum 76. Geb. am 27.10.2009 Frau Sieglinde FLEISCHMANN geb. Häring, 14641 Nauen, Berliner Str. 12

Zum 73. Geb. am 06.11.2009 Herrn Günter JOHNSON, 02763 Zittau, Ludwigstr. 8

GOHLSDORF

Zum 87. Geb. am 27.10.2009 Herrn Herbert SCHNEIDER, Dominium, 31226 Peine, Kom.-Meyer-Allee 32 A

GÖLLSCHAU

Zum 84. Geb. am 15.11.2009 Herrn Paul KRIEBEL, 34596 Bad Zwesten, Fliederweg 3

Zum 83. Geb. am 07.11.2009 Herrn Gerhard FÖRSTER, 35440 Linden, Ringstr. 14

Zum 81. Geb. am 17.11.2009 Herrn Bernhard KOBELT, 01458 Ottendor-Okrilla, Weixdorferstr. 54

Zum 80. Geb. am 03.11.2009 Frau Christa EGGER geb. Schluchter, CH 6313 Menzingen Kt. Zug, Staldenstr. 7

Zum 79. Geb. am 10.11.2009 Frau Inge KÜBLER geb. Schluchter, CH 9242 Obernzweil, Talstr. 8

Zum 74. Geb. am 18.11.2009 Herrn Horst DIEDLER, 45472 Mülheim/Ruhr, Gneisenaustr. 12

GRÖDITZBERG

Zum 88. Geb. am 17.11.2009 Frau Helene NOORDHOEK geb. Heinrich, 65, NL 2251 SN Voorschoten, Langenhorsterstr. 48

Zum 83. Geb. am 24.10.2009 Herrn Heinz HENKEL, 66424 Homburg-Saar, Nußbaumstr. 14

Zum 83. Geb. am 04.11.2009 Herrn Heinz WEINHOLD, 44, 01662 Meissen, Rote Gasse 48 b

Zum 82. Geb. am 06.11.2009 Frau Ursula BRÜST geb. Krabel, 59075 Hamm 4, Bockumer Heide 83

Zum 81. Geb. am 21.10.2009 Herrn Lothar RIEDEL, (Klingauf), 04564 Böhlen, Robert-Koch-Str. 16

Zum 78. Geb. am 13.11.2009 Herrn Willi FONFARA, 70327 Stuttgart, Gehrenwaldstr. 78

Zum 76. Geb. am 11.11.2009 Herrn Siegfried RENNER, 59077 Hamm, Roggenstr. 12

Zum 75. Geb. am 08.11.2009 Herrn Siegfried BAER, 59558 Lippstadt-Böckenförde, Geschwister-Scholl Str. 5

Zum 72. Geb. am 05.11.2009 Herrn Karl-Joachim BADER, 47055 Duisburg, Drosselstr. 11

Zum 72. Geb. am 08.11.2009 Frau Erika SCHNABEL, 59071 Hamm, Kirchweg 2

Zum 72. Geb. am 11.11.2009 Herrn Helga MÜLLER geb. Kügler, 59494 Soest, Meiningsen 19

Zum 70. Geb. am 23.10.2009 Frau Gerda TEUBER geb. Osthaus, 59379 Selm, Köhler-Str. 1

Zum 70. Geb. am 09.11.2009 Herrn Klaus KIRCHNER, 59505 Bad Sassendorf, Schützenstr. 57

HARPERSDORF

Zum 86. Geb. am 01.11.2009 Frau Irene ÜBERSCHÄR geb. Hinke, 26203 Hundsmühlen, Diedrich-Dannemann-Str. 53b

Zum 84. Geb. am 21.10.2009 Herrn Herbert REUNER, 30826 Garbsen-Frielingen, Erlenkamp 9

Zum 83. Geb. am 14.11.2009 Herrn Gerhard ANDERS, 88630 Pfullendorf, Roßknechtsiedlung 11

Zum 82. Geb. am 31.10.2009 Frau Gerda BULK geb. Stoll, 49194 Wagenfeld, Rosenweg 12

Zum 82. Geb. am 05.11.2009 Frau Luise KNÖRRICH geb. Hülsenbeck, 24537 Neumünster, Roonstr. 89

Zum 81. Geb. am 17.11.2009 Herrn Siegfried THEODOR, Ehem. v. Hannchen geb. Hinke, 49393 Lohne, Hoher Weg 4

Zum 78. Geb. am 21.10.2009 Frau Johanna DINNIS geb. Gielnik, 19288 Wöbbelin, Funkamt H 4

Zum 78. Geb. am 04.11.2009 Frau Marianne LINDNER, 14778 Brielow, Chausseestr. 3

Zum 77. Geb. am 09.11.2009 Herrn Karl-Heinz SCHRÖDER, Ehem. v. Inge, geb. Hell, 51709 Marienheide-Müllenbach, Gervershagenstr. 18

Zum 74. Geb. am 09.11.2009 Frau Josephine LANGE geb. Zeius, Ehefr. v. Walter L., 52074 Aachen, Cesar-Frank-Str. 15

Zum 73. Geb. am 23.10.2009 Herrn Siegfried RÜFFER, 31319 Sehnde, Wilhelm-Kaune-Weg 26

Zum 72. Geb. am 31.10.2009 Frau Wally ZIRKLER geb. Scholz, 15766 Engelskirchen-Birkenbach, Ahornweg 4

Zum 72. Geb. am 12.11.2009 Herrn Dieter NIERLICH, Sohn v. Pastor Gerhard und Alice Nierlich, F 68320 Kunheim, 6 b Rue du nord

Das Fest der DIAMANTEN HOCHZEIT feiern am 29.10.2009 Georges NICOLAY und Anita geb. Leiser, Virchowstr. 21 in 51643 Gummersbach.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich dem Paar und wünschen noch viele gesunde und zufriedene Lebensjahre.

HERMSDORF A. K.

Zum 83. Geb. am 04.11.2009 Frau Ursula EISNER geb. Renner, 83512 Wasserburg, Fichtenstr. 8

HOCKENAU

Zum 86. Geb. am 29.10.2009 Frau Minna KUSCHE geb. Müller, 90443 Nürnberg, Leonhardstr. 33

Zum 79. Geb. am 01.11.2009 Herrn Günter MÜLLER, 59514 Welver, Breite Str. 22

Zum 72. Geb. am 15.11.2009 Herrn Heinz KRETSCHMER, 58809 Neuenrade, Herderstr. 2

Zum 71. Geb. am 13.11.2009 Herrn Ehrenfried HEIDRICH, 59469 Ense, An der Linde 3

HOHENLIEBENTHAL

Zum 98. Geb. am 10.11.2009 Frau Frieda SCHOLZ geb. Geisler, auch Röversdorf, 97437 Haßfurt, Mainblick 38 B

Zum 85. Geb. am 21.10.2009 Frau Frieda GLÄSER geb. Wittwer, 31638 Stöckse, Sonnenborsteler Weg 24

Zum 83. Geb. am 09.11.2009 Frau Helene HEINKE geb. Augustin, 64665 Alsbach-Hähnlein, Rheinstr. 26

Zum 83. Geb. am 13.11.2009 Frau Frieda THARANG geb. Hübner, Johannisthal, 01847 Zeschnig, Am Grund 9

HUNDORF

Zum 73. Geb. am 15.11.2009 Herrn Kurt KLOSE, Ehemann v. Brigitte geb. Möschter, 33609 Bielefeld, Bertha-von-Suttner-Str. 10

JOHNSDORF

Zum 83. Geb. am 09.11.2009 Frau Hildegard HANKE geb. Nixdorf, 06406 Bernburg, Bruno-Hinz Str. 16

KAISERSWALDAU

Zum 87. Geb. am 11.11.2009 Frau Ursula WINTER geb. Reimann, 41462 Neuss, Aufm Kamp 85

Zum 78. Geb. am 07.11.2009 Frau Ruth MATTAUCH geb. Thiel, 32107 Bad Salzuflen, Piperstr. 9

Zum 78. Geb. am 11.11.2009 Herrn Karl WINTER, (Radchen), 45357 Essen, Kesenkotten Str. 30

Zum 76. Geb. am 15.11.2009 Frau Vera KLAUSING geb. Dyhr, (ehem. Baugeschäft), 06542 Allstedt, Am Schießgraben 1

Zum 75. Geb. am 30.10.2009 Herrn Gottfried TEICHLER, 51377 Leverkusen, Theodor-Heuss-Ring 34

Zum 74. Geb. am 25.10.2009 Frau Gretel SELIGER, 57319 Bad Berleburg, Im Gunzetal 18

Zum 70. Geb. am 28.10.2009 Herrn Horst ZINGEL, 99089 Erfurt, Studentenrasen 18

KAUFFUNG

Zum 100. Geb. am 11.11.2009 Frau Martha REIMANN geb. Schampera, Dreihäuser 6, 46238 Bottrop, Ostring 100, Seniorenzentrum

Zum 87. Geb. am 31.10.2009 Frau Irmgard UNGELENK geb. Kern, Tschirnhaus 7, Ehefr. v. Walter U., 58093 Hagen/Westf., Vormberg 10

Zum 86. Geb. am 03.11.2009 Frau Johanna KLOSE geb. Ullmann, Ehefr. v. Helmut, Hauptstr. 18, 52222 Stolberg, Wirseler Str. 84

Zum 86. Geb. am 04.11.2009 Frau Lieselotte FADINGER geb. Wehlte, Hauptstr. 177, 81243 München, Egenhoferstr. 17

Zum 85. Geb. am 01.11.2009 Frau Anneliese BITTER geb. Maiwald, Widmuthweg 2, 37434 Wollershausen, Siedlungsstr. 7

Zum 85. Geb. am 04.11.2009 Herrn Günter TAUBE, Hauptstr. 28, 45473 Mülheim/Ruhr, Boverstr. 54

Zum 85. Geb. am 05.11.2009 Frau Margarete SCHWURACK geb. Überschär, Widmuthweg 3, 02699 Königswartha, Johndorf 1

Zum 85. Geb. am 06.11.2009 Frau Ingetraud BEYER geb. Rothe, Ehefr. v. Heinz-Günther G., An den Brücken 4, 90768 Fürth, Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77, Fritz-Rupprecht Altenheim, Haus 1, Zimmer 11

Zum 85. Geb. am 06.11.2009 Frau Olga HOLASEK geb. Blase, Poststr. 4, S 12143 Johanneseshov, Elsarvågen 4 IV

Zum 85. Geb. am 14.11.2009 Frau Irmgard SEMBDNER geb. Raupach, Hauptstr. 47, 01662 Meißen, Meisastr. 17

Zum 85. Geb. am 17.11.2009 Herrn Richard DÖHRING, Hauptstr. 2, 26655 Westerstede, Seggeriedenweg 37

Zum 84. Geb. am 31.10.2009 Herrn Gerhard PILGER, Dreihäuser 13, 37671 Hötter, Untere Mauerstr. 4

Zum 83. Geb. am 22.10.2009 Frau Margarete SCHOLZ geb. Käse, Bahnhof, Ober-Kauffung 2, 59494 Soest, Am Hellweg 11

Zum 83. Geb. am 01.11.2009 Herrn Alfons SCHOLZ, Schulzengasse 15, 57250 Netphen-Deuz, Pestalozzistr. 7

Zum 83. Geb. am 09.11.2009 Frau Gerda STÜBE geb. Kische, Hauptstr. 200, 17166 Teterow, Rostocker Straße 52 a

Zum 82. Geb. am 28.10.2009 Frau Rosa WITTIG geb. Reichenbach, Ehefr. v. Heinz, Hauptstr. 23, 19071 Dahlberg, Hauptstr. 23

Zum 82. Geb. am 29.10.2009 Frau Johanna MAINDL geb. Zanetti, Dreihäuser 11, 81825 München, Überseeplatz 19

Zum 81. Geb. am 04.11.2009 Herrn Hans RUMLER, Ehem. v. Elfriede geb. Föst, Hauptstr. 28 (Obermühle), 95706 Schirmding, Blumenstr. 9

Zum 81. Geb. am 09.11.2009 Frau Eva KALM geb. Schmidt, Kirchweg 2, 26122 Oldenburg, Zuggraben 10

Zum 81. Geb. am 11.11.2009 Frau Helene KNAUER geb. Kubus, Dreihäuser 4, 78050 Villingen-Schwenningen, Rietheimerstr. 36

Zum 80. Geb. am 21.10.2009 Frau Hannelore DRESSLER geb. Jendral, Hauptstr. 220, 90763 Fürth, Kaiserstr. 85 B

Zum 80. Geb. am 04.11.2009 Frau Ursula SCHÄFFER geb. Pätzold, Hauptstr. 122, 33824 Werther, Schwarzbachtal 44

Zum 80. Geb. am 05.11.2009 Herrn Günter HOFMANN, Ehem. v. Elfriede geb. Wiesner, Hauptstr. 121, 98646 Hildburghausen, Am Backsteinfeld 1

Zum 79. Geb. am 24.10.2009 Herrn Günter LINDNER, Hauptstr. 155, 02991 Lauta, Straße der Freundschaft 50

Zum 79. Geb. am 03.11.2009 Herrn Hans MENDE, Ehem. v. Hanna geb. Kramer, Hauptstr. 234, 08371 Glauchau, Am Sportpark 2

Zum 79. Geb. am 05.11.2009 Frau Eveline DIECKMANN geb. Pech, Hauptstr. 7, 09669 Frankenberg, Beethovenstraße 6 a

Zum 78. Geb. am 24.10.2009 Herrn Manfred KEIL, Hauptstr. 178, 37520 Osterode, Neue Reihe 84

Zum 78. Geb. am 25.10.2009 Frau Hilde RAUPACH geb. Finkenzeller, Ehefr. v. Günter R., Hauptstr. 259, 98077 Ulm, Egginger Weg 16

Zum 78. Geb. am 07.11.2009 Frau Elisabeth MOERITZ geb. Zdechlik/Janoschke, Tschirnhaus 1 b, 44795 Bochum I, Hattinger Str. 204

Zum 77. Geb. am 01.11.2009 Herrn Erwin HAUDE, Schulzengasse 3, 57250 Netphen, Im neuen Garten 4

Zum 77. Geb. am 05.11.2009 Frau Frieda PIEPER geb. Stief, Hauptstr. 225, 30982 Patensen, Am Wall 14

Zum 77. Geb. am 10.11.2009 Herrn Horst WIESNER, Schulzengasse 12 a, 54293 Trier, Tannenweg 15

Zum 76. Geb. am 28.10.2009 Frau Else FRENZEL geb. Stolzenberger, Ehefr. v. Günter F., Hauptstr. 62, 74357 Bönnigheim, Poststr. 20

Zum 76. Geb. am 05.11.2009 Herrn Johannes GRÜTERICH, Hauptstr. 147, 58093 Hagen, Vormberg 2

Zum 76. Geb. am 16.11.2009 Frau Margarete KRUBER, Hauptstr. 58, 42549 Velbert, Ahornstr. 24

Zum 75. Geb. am 04.11.2009 Frau Giesela BLÜMEL geb. Geisler, Hauptstr. 19 a, Ehefr. v. Fritz B., 23683 Scharbeutz, Oder-Str. 23

Zum 75. Geb. am 19.11.2009 Frau Christel WEIST, Hauptstr., 04105 Leipzig, Trufanowstr. 32

Zum 74. Geb. am 26.10.2009 Herrn Günter KUHN, Ehem. v. Brigitte geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, 97225 Zellingen, Am Schloßsand 16

Zum 73. Geb. am 27.10.2009 Herrn Joachim TUJEK, Sohn v. Franz u. Cäcilie Tujek, Tschirnhaus, 57258 Freudenberg, Bruchstr. 34 F

Zum 73. Geb. am 30.10.2009 Herrn Manfred PÄTZOLD, Hauptstr. 135, 33689 Bielefeld, Nahe Weg 35

Zum 71. Geb. am 04.11.2009 Herrn Günter MEYNINGMANN, Ehem.v. Ingeborg geb. Skowronek, Hauptstr. 23, 48607 Ochtrup, Werner v. Siemensstr. 66 a

Zum 70. Geb. am 27.10.2009 Herrn Werner KUHNT, Hauptstr. 57, 67434 Neustadt, Römerweg 136

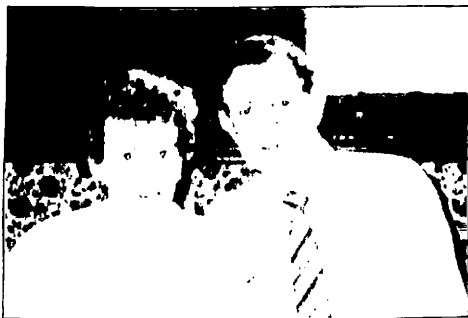
Zum 70. Geb. am 17.11.2009 Herrn Siegfried PÄTZOLD, Tschirnhaus 4, 08371 Glauchau, Goethe-Weg 37

Zum 70. Geb. am 18.11.2009 Herrn Günther RAUPACH, Hauptstr. 47, 37534 Eisdorf, In den Lägern 8

Die Heimatfreundin Martha Reimann, geb. Schampera, vollendet am 11.11.2009 ihr 100. Lebensjahr. Ein Festtag, den nur wenige Menschen feiern können. Die Kauffunger Heimatfreunde gratulieren sehr, sehr herzlich und wünschen einen schönen und angenehmen Tag und weiterhin Freude am Leben. Wie mir ihr Sohn Joachim berichtete, fühlt sich das Geburtstagskind recht wohl und nimmt im Haus noch regelmäßig im Alltag an Aktivitäten teil.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Ungelenk



Liesbeth und Albert Gomoll

Das Fest der DIAMANTEN HOCHZEIT feiern am 23.10.2009 Albert und Liesbeth GOMOLL geb. Haberland, Hallerhüttenstr. 14 in 90461 Nürnberg.

Wir Kauffunger Heimatfreunde gratulieren dem Diamantenpaar sehr, sehr herzlich und wünschen einen erinnerungswürdigen Festtag uns weiterhin noch viele gesunde und gemeinsame Ehejahre.

Dies ist auch der Anlass, dem Ehepaar Gomoll für Ihre Bemühungen anlässlich der Kauffunger Treffen in Nürnberg aufrichtig zu danken.

Walter Ungelenk

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 01.11.2009 Frau Hedwig AUST, 33611 Bielefeld, Rappoldstr. 32

Zum 83. Geb. am 20.11.2009 Frau Irmgard KRIEBEL geb. Gründel, 37619 Kirchbrak, Schmiedgarten 7

Zum 80. Geb. am 23.10.2009 Herrn Rudolf GLATTHOR, (Kleine Kaiser), 33607 Bielefeld, Elsternstr. 38

Zum 79. Geb. am 12.11.2009 Herrn Herbert KITTELMANN, 21745 Hemmoor, Schlesienweg 6

Zum 78. Geb. am 10.11.2009 Frau Renate MACHEL geb. Beck, Dorfstr. 160, 55128 Mainz, Albanusstr. 65

Zum 78. Geb. am 19.11.2009 Frau Maria BRUCHMANN geb. Wittwer, (Kromerwittwer), 58332 Schwelm, August-Bendler-Str. 23

Zum 77. Geb. am 19.11.2009 Herrn Kurt KLISOE, 25541 Brunsbüttel, Fährstr. 13

Zum 76. Geb. am 11.11.2009 Herrn Andreas WITTWER, Teichschuster, 32105 Bad Salzuflen, Schießhofstr. 19

Zum 75. Geb. am 24.10.2009 Frau Cäcilia ZEHN geb. Knobliach, 49179 Hilter, Glückaufstr. 30

Zum 75. Geb. am 13.11.2009 Frau Waltraud ARLT, 48485 Neuenkirchen, Mesumer Str. 13

Zum 73. Geb. am 15.11.2009 Herrn Reinhardt KLOSE, 49249 Dülmen, Stettiner Str. 18

Zum 70. Geb. am 02.11.2009 Herrn Günther KITTELMANN, 21745 Hemmoor, Ziegelkammer Str. 48

Zum 70. Geb. am 02.11.2009 Herrn Amandus TITZE, 25376 Borsfleth, Carl-Lensch-Str. 13

Zum 70. Geb. am 16.11.2009 Herrn Alfons HÖRDLER, 33602 Bielefeld, Luisenstr. 27

KONRADSDORF

Zum 84. Geb. am 21.10.2009 Frau Gretel MONS geb. Fiebig, 22767 Hamburg, Bernstorffstr. 19

KONRADSWALDAU

Zum 90. Geb. am 19.10.2009 nachtr. Frau Hannchen SAUER geb. Hahm, 41363 Jüchen, Franz Rixen Str. 14

Zum 82. Geb. am 20.11.2009 Herrn Arthur BEER, 33100 Paderborn, Im Lichtenfelde 30

Zum 81. Geb. am 21.10.2009 Frau Irene KRONES geb. Scholz, 09569 Breitenau, Falkenauer Str. 44

Zum 81. Geb. am 04.11.2009 Frau Helga FEIGE geb. Andter, 33607 Bielefeld, Dompfaffweg 1

Zum 81. Geb. am 16.11.2009 Frau Ilse NAUMANN geb. Wiegert, 09569 Falkenau, Dorfstr. 18

Zum 76. Geb. am 31.10.2009 Herrn Matthias RICHTER, 54518 Altrich, Andreasstr. 3

Zum 75. Geb. am 26.10.2009 Herrn Walter TITZE, Ehem. v. Waldtraud T. geb. Zobel, 33729 Bielefeld, Grafenheider-Str. 20

Zum 73. Geb. am 07.11.2009 Frau Ursula ENGEL geb. Hampel, 37431 Bad Lauterberg, Herrenstr. 4



Das Brautpaar Hanchen und Herbert Sauer

Das Fest der DIAMANTEN HOCHZEIT feiern am 29. Oktober 2009 Herbert SAUER und Ehefrau Hannchen geb. Hahm, Franz Rixen Str. 14 in 41363 Jüchen.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich dem Jubelpaar und wünschen noch viele gesunde, glückliche und gemeinsame Lebensjahre.

KOSENDAU

Zum 83. Geb. am 26.10.2009 Frau Erna PUSBACK geb. Brust, 21039 Börnsen, Horster Weg 13

KREIBAU

Zum 81. Geb. am 14.11.2009 Frau Gertraude KNAUTH geb. Potrafke, 68161 Mannheim, Mozartstr. 16

LEISERSDORF

Zum 80. Geb. am 30.10.2009 Frau Maria KRAFT, 49401 Damme, Schullenmoor 15

Zum 76. Geb. am 15.11.2009 Frau Hedwig HAUDE, 49456 Bakum, Kurfürsten Damm 10

LOBENDAU

Zum 80. Geb. am 09.11.2009 Frau Hannchen WEIDNER geb. Plagwitz, 41363 Jüchen 2, Weichselstr. 5

Zum 71. Geb. am 03.11.2009 Herrn Hartmut NEUDECK, 02906 Niesky, Johannes R. Becher-Str. 10

LUDWIGSDORF

Zum 95. Geb. am 25.10.2009 Frau Berta OPITZ geb. Exner, 33611 Bielefeld, Bultkamp 8

Zum 86. Geb. am 19.11.2009 Frau Else FORNFEIST geb. Däsler, auch Schönwaldau, 49525 Lengerich, Im Hook 17, Seniorenheim Haus Widum

Zum 84. Geb. am 19.11.2009 Frau Minna LAUBE geb. Keil, 06749 Bitterfeld, Mühlstr. 15

Zum 83. Geb. am 10.11.2009 Frau Christa FLÖRKE geb. Kuhnt, 45665 Recklinghausen, Am Quellberg 4

Zum 79. Geb. am 16.11.2009 Herrn Günter SCHRÖDER, Ehem. v. Christa Sch. geb. Winkler, 33813 Oerlinghausen, Zum Rosenteich 5

Zum 75. Geb. am 21.10.2009 Frau Marlo REICH, Ehefr. v. Herbert R., 22119 Hamburg, Kroogblöcke 76

Zum 74. Geb. am 16.11.2009 Herrn Roland VIELHAUER, Dorfstr. 53, 34121 Kassel, Akademiestr. 4

MÄRZDORF

Zum 85. Geb. am 26.10.2009 Frau Gerda GEUTHER geb. Bohns, 12689 Berlin, Märkische Allee 408

Zum 82. Geb. am 22.10.2009 Frau Elfriede KÖNIG geb. Glauer, 58515 Lüdenscheid, Kiebitzweg 7

Zum 81. Geb. am 03.11.2009 Frau Hildegard SCHULZE geb. Strietzel, 44369 Dortmund, Tejaweg 1

Zum 80. Geb. am 26.10.2009 Herrn Werner STRIESE, auch Steinsdorf auch Hirschberg, 72574 Bad Urach, Moltkestr. 2

Zum 75. Geb. am 25.10.2009 Frau Rita KLEIN geb. Strietzel, 58509 Lüdenscheid, Kiebitzweg 5

Zum 72. Geb. am 22.10.2009 Frau Elfriede KÖNIG geb. Schauer, 58515 Lüdenscheid, Kiebitzweg 7

Zum 72. Geb. am 07.11.2009 Frau Elli MALINOWSKI geb. Hoffmann, 58849 Herscheid, Danklin 6

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 86. Geb. am 20.11.2009 Frau Erna ROSENKE geb. Zobel, 59581 Warstein, Dahlborn 24

MOSCHENDORF

Zum 87. Geb. am 05.11.2009 Herrn Karl BRUSCHKE, Moschendorf, Märzdorf, 58553 Halver, Höveler Weg 25

Zum 85. Geb. am 26.10.2009 Frau Charlotte BRUSCHKE geb. Schäfer, Moschendorf auch Märzdorf, 58553 Halver, Höveler Weg 25

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 89. Geb. am 02.11.2009 Frau Gertrud KYNAST geb. Werner, 14469 Potsdam, Rückertstr. 7 a

Zum 86. Geb. am 17.11.2009 Frau Maria BUTTERWECK, Käthe Karig, Falkowska, Pl 59225 Chojnow, Skr. Pocz 15

Zum 85. Geb. am 26.10.2009 Frau Irmgard JUNGE geb. Dauksch, 14547 Elsthal, Karl-Marx-Str. 3

Zum 85. Geb. am 12.11.2009 Frau Liesbeth MEISSNER geb. Ruprecht, 31180 Giesen, Marienstr. 9

Zum 82. Geb. am 20.11.2009 Herrn Heinz HAUBOLD, 02727 Neugersdorf, Wiesenstr. 5

Zum 81. Geb. am 08.11.2009 Herrn Konrad PICHOTE, Ehemann v. Ingeburg geb. Katner, 23243 Dünsen b. Bassum, Gartenweg 7

Zum 79. Geb. am 24.10.2009 Herrn Rolf WIESER, 25123 Oldenburg, Heinrich-Schütte-Str. 75

Zum 78. Geb. am 23.10.2009 Herrn Rudi ZEIDLER, 31275 Lehrte, Zum großen Freien 74

Zum 77. Geb. am 26.10.2009 Herrn Werner KRETSCHMER, 26203 Wardenburg, Wardenburgerstr. 44

Zum 75. Geb. am 28.10.2009 Herrn Siegfried HIRSCH, 04275 Leipzig, Steinstr. 36

Zum 75. Geb. am 12.11.2009 Herrn Joachim FEIGE, 02763 Zittau, Äußere Weberstr. 79

Zum 74. Geb. am 28.10.2009 Frau Erika ERNST geb. Müller, 39291 Ihleburg, Berliner Str. 1

Zum 72. Geb. am 05.11.2009 Frau Elfriede SACHSE geb. Wolthoff, 26603 Aurich, Kiebitzstr. 40

NEUDORF A. RENNWEG

Zum 75. Geb. am 17.11.2009 Frau Marianne BEHL geb. Schramm, 53773 Hennef, Kolpingstr. 46

NEUKIRCH A. K.

Zum 89. Geb. am 02.11.2009 Herrn Kurt-Joachim LIENIG, 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3

Zum 85. Geb. am 25.10.2009 Herrn Willi WEIGELT, 33442 Herzebrock-Clarholz, Pöpelkamp 10

Zum 85. Geb. am 08.11.2009 Frau Anneliese BEIER, 94146 Hinterschmiding, Möselstr. 15

Zum 82. Geb. am 24.10.2009 Herrn Günter BARTHEL, Ww. v. Gerda B. geb. Bögershausen, 33790 Halle, Amshauener Weg 23

Zum 80. Geb. am 13.11.2009 Frau Elfriede GROSSMANN, Sand Nr. 16, 09116 Chemnitz, Kochstr. 10

Zum 71. Geb. am 11.11.2009 Herrn Günter HINDEMITH, 38165 Lehre, Mühlenwinkel 9

PILGRAMSDORF

Zum 96. Geb. am 17.11.2009 Herrn Herbert FRÖMBERG, 37431 Bad Lauterberg, Steinweg 5

Zum 81. Geb. am 13.11.2009 Frau Gerda ASSENPLUG geb. Schubert, Dorfstr. 124, 8452 Witten, Parkweg 12

Zum 80. Geb. am 23.10.2009 Frau Gisela MEUSSER geb. Schaele, 23611 Bad Schwartau, Riesebusch 9 B

PROBSTHAIN

Zum 84. Geb. am 02.11.2009 Frau Elfriede ROTHE, 27412 Buchholz, Klaus-Groth-Str. 8

Zum 83. Geb. am 28.10.2009 Frau Christa BARTHEL geb. Walkoff, 01474 Pappritz/Dresden, Straße des Friedens 2

Zum 83. Geb. am 30.10.2009 Frau Marianne MATTERN, 01561 Lampertswalde, Bahnhofstr. 24

Zum 82. Geb. am 27.10.2009 Frau Erna HOFFMANN geb. Marx, 37197 Hattorf, Hermann-Löns-Weg 8

Zum 79. Geb. am 04.11.2009 Frau Waltraud MERZ geb. Hilbert, 72469 Meßstetten, Ebinger Str. 87

Zum 79. Geb. am 15.11.2009 Frau Käthe BUSSE geb. Arit, 15831 Jühnsdorf, Dorfstr. 15 a

Zum 78. Geb. am 03.11.2009 Frau Irmgard SCHWARZE geb. Polaniok, 01591 Riesa, Pochra Bornae Str. 25

Zum 78. Geb. am 15.11.2009 Frau Hildegard GATTERMANN geb. Höfig, 37197 Hattorf, Rotenbergstr. 53

Zum 77. Geb. am 16.11.2009 Frau Irmgard RICHTER geb. Arit, 01819 Bergiebühl, Talstr. 8

Zum 75. Geb. am 13.11.2009 Herrn Gerhard NEUMANN, 49525 Lengerich, Dykerhoffstr. 12

Zum 74. Geb. am 08.11.2009 Frau Christa BUSCH geb. Seidel, 31582 Nienburg, Weichselstr. 29

Zum 73. Geb. am 10.11.2009 Frau Waltraud HÜBNER, 34497 Korbach/Strohte, Kampweg 10

Zum 73. Geb. am 10.11.2009 Frau Gerda MEIER geb. Steinert, 61137 Schöneck-Scheyern, Pfaffenhofen

Zum 72. Geb. am 30.10.2009 Frau Helga JARETZKE geb. Heidrich, 22765 Hamburg, Eulenstr. 75

Zum 71. Geb. am 25.10.2009 Herrn Manfred SCHNEIDER, 08289 Schneeberg, Pestalozzistr. 4

Zum 70. Geb. am 23.10.2009 Frau Erika BERGER, 21780 Cadenberge, Schumacherstr. 13

Zum 70. Geb. am 28.10.2009 Herrn Helmut ROSEMANN, 10318 Berlin, R. Siewertstr. 20

Zum 70. Geb. am 20.11.2009 Herrn Werner MARX, 60435 Frankfurt, Sigmund Freud Str. 43

Zum 65. Geb. am 12.11.2009 Frau Helga SCHÖCKEL, 06749 Bitterfeld, Wittenbergstr. 23

Zum 60. Geb. am 25.10.2009 Herrn Fritz HAHNELT, 31582 Nienburg, Stuttgarterstr. 13

REICHWALDAU

Zum 90. Geb. am 03.11.2009 Frau Hildegard WINDHEIM geb. Döring, 31547 Rehburg-Loccum, Am Markt 8

Zum 85. Geb. am 20.11.2009 Frau Ruth THOMAS geb. Scheuer, 33719 Bielefeld, Am Recksiek 19

REISICHT

Zum 88. Geb. am 08.11.2009 Frau Elli PELTNER geb. Wolf, Nr. 4, 41462 Neuss, Kolpingstr. 66

Zum 84. Geb. am 21.10.2009 Frau Annelise MEYER geb. Gorn, Nr. 114, 14929 Treuenbrietzen, Leipziger Str. 4

Zum 83. Geb. am 16.11.2009 Frau Irmgard BÖSEL, Nr. 79, 79331 Teningen, Siedlung 11

Zum 81. Geb. am 11.11.2009 Frau Gerda HÖSE geb. Schubert, Nr. 2, 52511 Geilenkirchen, Eichendorffstr. 4

Zum 80. Geb. am 15.11.2009 Frau Gerda DÜE geb. Talke, Nr. 18, 38364 Schöningen, Burgstr. 10

Zum 78. Geb. am 12.11.2009 Herrn Helmut FENGLER, 04159 Leipzig, Hans-Beimler-Str. 38

Zum 75. Geb. am 09.11.2009 Herrn Alfred EXNER, Höhe 58, 58119 Hagen, An der Herberge 11

Zum 74. Geb. am 26.10.2009 Frau Herta ZINGEL geb. Knobloch, Nr. 85, 28844 Weyhe, Lahrhausen

Zum 74. Geb. am 02.11.2009 Frau Ursula MASEKOWITZ geb. Jentsch, Nr. 95, 98617 Meiningen, Berliner Str. 57

Zum 73. Geb. am 11.11.2009 Frau Christel RÖDER geb. Förster, Nr. 7, 06108 Halle/S., Adam-Kuckhoff-Str. 17b

Zum 70. Geb. am 07.11.2009 Frau Renate BRUNS geb. Koch, Nr. 128, 31785 Hameln, Hafenstr. 23 A

RIEMBERG

Zum 80. Geb. am 07.11.2009 Frau Gerda KIECKE geb. Berndt, 86833 Neuburg, Untere Leitenbergstr. 2

SAMITZ

Zum 84. Geb. am 22.10.2009 Frau Erika DELLORI geb. Koch, 57339 Erndtebrück, Alttenschlägerweg 32

SANDWALDAU

Zum 87. Geb. am 16.11.2009 Frau Waltraud DRESSEL geb. Messer, Dorfstr. 42, 97072 Würzburg, Henlestr. 2

SCHELLENDORF

Zum 75. Geb. am 01.11.2009 Herrn Horst RICHTER, 06116 Halle/Saale, Eilenburger Str. 30

ST. HEDWIGSDORF

Zum 88. Geb. am 31.10.2009 Frau Irmgard HEIDRICH geb. Peukert, Nr. 8, 53842 Troisdorf, Dohlenweg 3

STEINBERG

Zum 85. Geb. am 20.11.2009 Frau Ruth THOMAS geb. Scheuer, Ehefr. v. Gerhard Th., 33719 Bielefeld, Am Recksiek 19

STEINSDORF

Zum 85. Geb. am 24.10.2009 Herrn Helmuth SCHRÖTER, 59199 Bönen, Sinnerstr. 3

STEUDNITZ

Zum 84. Geb. am 15.11.2009 Frau Helene ROTHE, 53842 Troisdorf, Bahnstr. 142

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 86. Geb. am 04.11.2009 Frau Frieda BURGHARDT, 31713 Lauenhagen, Osterfeld 11

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 95. Geb. am 18.11.2009 Frau Hildegard REINERT geb. Friebe, 31638 Stöckse, Auf dem Berg 1

Zum 88. Geb. am 04.11.2009 Frau Ida ENDERWITZ geb. Bruchmann, 31622 Heemsen, Tannenweg 12

Zum 85. Geb. am 22.10.2009 Frau Irmgard EBERHAGE geb. Maiwald-Reinert, 31234 Edemissen-Oedesse, Kurze Str. 1

Zum 85. Geb. am 29.10.2009 Herrn Paul HERDE, Ehemann von Erna geb. Geisler, Ratschlin, 33739 Bielefeld, Weißes Feld 9

Zum 85. Geb. am 06.11.2009 Herrn Horst REUNER, 53121 Bonn, Endenicher Allee 63

Zum 84. Geb. am 20.11.2009 Herrn Harald HINTZE, Ehem. v. Herta Vollprecht, Can Kitchen N2M 5H1, 483 Ottawa Street South Apt. 209

Zum 83. Geb. am 07.11.2009 Frau Erika LEUCHTMANN geb. Gräber, 01847 Lohmen, Ringstr. 9

Zum 83. Geb. am 11.11.2009 Herrn Herbert WEIST, 33615 Bielefeld, Jakob-Kaiser-Str. 15 a

Zum 81. Geb. am 29.10.2009 Frau Ursula MEYER geb. Zingel, 46397 Bocholt, Buschweg 16

Zum 81. Geb. am 01.11.2009 Frau Ingeborg BENTLAGE geb. Hoffmann, 33615 Bielefeld, Bosse Str. 21

Zum 79. Geb. am 11.11.2009 Herrn Siegfried WEIST, 14806 Belzig, Karl-Marx-Str. 8

Zum 79. Geb. am 16.11.2009 Herrn Bernhard GIERSCHE, 33719 Bielefeld, Eichelgen 5

Zum 79. Geb. am 19.11.2009 Frau Ursula MÜLLER, Tochter v. Paul M., 50226 Frechen, Uesdorfer Str. 5

Zum 78. Geb. am 22.10.2009 Frau Irmgard SCHWANITZ geb. Günter, 35781 Weilburg, Am Kirmesplatz 14

Zum 78. Geb. am 28.10.2009 Frau Wilma RÜGER, 54516 Wittlich, Cusanus Str. 6

Zum 77. Geb. am 18.11.2009 Frau Helga UNGERMANN geb. Adolph, 155, 98669 Schackendorf, Untere Gasse 14

Zum 75. Geb. am 29.10.2009 Frau Waltraud LINKE geb. Ernst, 39439 Amesdorf, Horst Heilmannstr. 28

Zum 75. Geb. am 20.11.2009 Herrn Manfred PÜSCHEL, 09405 Zschopau, Dr. Wilh.-Külz-Str. 3

Zum 74. Geb. am 23.10.2009 Herrn Pastor Dieter GEISLER, 91564 Neuendettelsau, Deiner Weg 1

Zum 74. Geb. am 01.11.2009 Herrn Horst MÜLLER, Sohn von Paul M., 37431 Bad Lauterberg, Am Pfingstanger 17

Zum 74. Geb. am 05.11.2009 Frau Edeltraud HANKE geb. Reuner, Ratschlin, 33758 Schloss Holte, Zur Wanderhütte 38

Zum 74. Geb. am 06.11.2009 Herrn Siegfried GEBAUER, 33699 Bielefeld, Blomberger Str. 27

Zum 74. Geb. am 12.11.2009 Frau Helga BERGEN geb. Kindler, 37431 Bad Lauterberg, Am Mühlengraben 8

Zum 74. Geb. am 13.11.2009 Frau Elfriede STIEF geb. Helfer, Tochter v. Fritz H., 82380 Peissenberg, Rigistr. 4

Zum 74. Geb. am 19.11.2009 Herrn Werner BINNER, 33611 Bielefeld, Schäferstr. 16

Zum 72. Geb. am 21.10.2009 Herrn Herbert MÜLLER, 33729 Bielefeld, Strauchbreite 13

Zum 72. Geb. am 28.10.2009 Frau Brigitte GAUL geb. Reichstein, 07549 Gera, Kahlauerstr. 4

ÜBERSCHAR

Zum 73. Geb. am 06.11.2009 Herrn Peter FINDEIS, Nr. 6, 12621 Berlin-Kaulsdorf, Waplitzer Str. 17

ULBERSDORF

Zum 82. Geb. am 12.11.2009 Herrn Herbert WEBER, 30880 Laatzen, Julius-Fengler-Str. 4

Zum 79. Geb. am 09.11.2009 Frau Rosemarie DÖRR geb. Scholz, 47199 Duisburg, Am Heesberg 74

Zum 74. Geb. am 10.11.2009 Frau Anneliese MIERSWA geb. Täuber, 28857 Syke, Hermannsburg 6

VORHAUS

Zum 83. Geb. am 24.10.2009 Herrn Gerhard NEUDECK, 03130 Wolfshain, Siedlungsstr. 37

Zum 74. Geb. am 11.11.2009 Frau Gretel LÜSSEL geb. Gierschner, 33604 Bielefeld, Am Tempel 17

WILHELMSDORF

Zum 80. Geb. am 18.11.2009 Frau Hanna MENN geb. Werner, 57223 Kreuztal, Nordoststr. 2

Zum 60. Geb. am 19.09.2009 nachtr. Frau Ingrid KROH geb. Friedrich, Tochter v. Gustav Friedrich, 57319 Bad Berleburg, Pfarrwiese 7

WITTGENDORF

Zum 83. Geb. am 09.11.2009 Frau Frieda HAGER geb. Andersohn, 01558 Großenhain, Lindenstr. 9

Zum 82. Geb. am 09.11.2009 Frau Ruth BRACKMANN geb. Märkel, 59067 Hamm, Kissinger Weg 32

Zum 78. Geb. am 12.11.2009 Frau Erika BARTEL geb. Kühn, 59439 Holzwickedde, Landweg

Liebe Heimatfreunde!

Nun bin ich 80 Jahre alt geworden und habe von nah und fern viele liebe Glückwünsche bekommen. Im Kreise meiner Lieben hatte ich einen wunderschönen Tag im Teutoburger Wald.

Danke sage ich von Herzen allen Gratulanten. Ich habe mich über jeden einzelnen Glückwunsch und die vielen guten Wünsche zu meiner Gesundheit sehr gefreut.

Euer Heimatfreund

Helmuth Rudolph

Konrad-Adenauer-Str. 9, 48712 Gescher

Neue Anschriften

GOLDBERG

GIESTL Lieselotte geb. Schwarz (Reiflerstr. 20-21), 95469 Speichersdorf, Oberer Markt 8, Luise-Elsäßer Haus

KAUFFUNG

SCHIRNER Walter (Hauptstr. 181), 48145 Münster, Manfred-von-Richthofenstr. 70, Klarastift - Zimmer 48

Wir freuen uns über diese neuen Bezieher

MARSCHALEK Heinz, Bischdorf, 85116 Egweil, Neuburger Str. 26
GOEHLICH Eric, Gröditzberg, F 67240 Oberhoffen sur Moder, 3. Impasse des Pigeons

† Unsere Toten †

GÖLLSCHAU

KARSCHOLL Helga geb. Kühn, 06869 Coswig-Anh., Hasenwerda 44, am 29.07.2007, 67 Jahre

GRÖDITZBERG

GÖHLICH Susanne geb. Uhrig, 67240 Oberhoffen, S/Moder-Elsass, am 18.07.09, 75 Jahre

HERMSDORF A. K.

HÜTTER Ursula geb. Scholz, 38268 Lengede, Berliner Str. 27, am 15.09.09, 78 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

REICH Willi, 91792 Ellingen, Bahnhofstr. 22, am 08.09.09, 78 Jahre

KAUFFUNG

MAIWALD Werner (Widmuthweg 2), 37434 Wollershausen, Siedlung 96, am 17.08.09, 80 Jahre

PÄTZOLD Dora geb. Hainke (Hauptstr. 227), 31028 Gronau, Burgstr. 21, am 11.09.09, 96 Jahre

KLEINHELMSDORF

FRIEBE Hildegard, 73441 Bopfinger, Ostalbstr. 9, am 18.08.09, 83 Jahre

TEUBER Alfred (Flachs-Teuber), 37412 Herzberg, Sieberstr. 50, am 05.09.09, 82 Jahre

PROBSTHAIN

FÖRSTER Selma geb. Frömberg (Ehefrau von Ernst), 50169 Brügggen-Kerpen, Kirchweg 4, Herbert Wehnerhaus, am 26.07.09, 93 Jahre

TSCHENTSCHER Martin, 49536 Lienen, Friedhofstr. 36, am 15.09.09, 81 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

HAMPEL Kurt, 01465 Grünberg, Thomas-Müntzer-Str. 2, am 24.08.09, 87 Jahre

WITTGENDORF

KRAUSE Martin, 59174 Kamen, Goethe Str. 26, am 07.09.09, 85 Jahre

Und im Herzen tiefe Müdigkeit.

Alles sagt mir: Es ist Zeit.

Theodor Fontane

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Tante

Dora Pätzold

geb. Hainke

25.01.1913 11.09.2009

Kauffung/Schlesien Gronau

**Margret Hanekop
und alle Angehörigen**

Traueranschrift:

Margret Hanekop, Am Neuen Weg 6, 31039 Rheden

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 1220, Fax 05 11/9 58 59 58, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugsgeld: Jährlich € 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. ausgenommen — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501 — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Manuskripteinsendungen: Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.